

Mitgliederversammlung
des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges e.V.
vom 16. April 2019

- Teilnehmer:** (siehe Anlage 1)
- Ort:** Henkel-Saal, Ratinger Straße 25
- Beginn:** 19:00 Uhr
- Ende:** 21:55 Uhr
- Protokollant:** Timo Greinert (Schriftführer)

Der Baas eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Die nachfolgende und zuvor den Mitgliedern per Vereinszeitschrift übermittelte Version der

Tagesordnung

wird einstimmig genehmigt:

- TOP 1 Begrüßung und grundsätzliche Ausführungen durch den Baas**
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10. April 2018**
- TOP 5 Jahresbericht erstattet durch den Schriftführer und Stadtbildpfleger**
- TOP 6 Kassenbericht für HV und DJgGmbH erstattet durch den Schatzmeister**
- TOP 7 Bericht der Rechnungsprüfer**
- TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses und Jahresbericht 2018**
- TOP 9 Entlastung des Schatzmeisters**
- TOP 10 Entlastung des Vorstandes**
- TOP 11 Wahl der Rechnungsprüfer und Ersatzrechnungsprüfer**

TOP 12 Beitragsanpassung ab 1.1.2020 von 50,00 Euro auf 100,00 Euro und Anhebung der einmaligen Aufnahmegebühr von 20,00 Euro auf 100,00 Euro.

TOP 13 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und grundsätzliche Ausführungen durch den Baas

Aktuelle Totenehrung: Stellvertretend für alle verstorbenen Heimatfreunde im Jahr 2018 gedenken wir unseren langjährigen Mitgliedern Mario Tranti und Dr. Klaus Becker und ich bitte Euch sich zu Ehren der Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

Der Baas heißt die anwesenden Mitglieder willkommen.

Zur Mitgliederversammlung 2019 mit den Berichten zum Vereinsjahr 2018 heißt der Baas die Jonges, die Mitglieder des erweiterten Vorstandes, die Ehrenmitglieder des Vorstandes und die Mitglieder, die bei den Medien arbeiten im Namen des geschäftsführenden Vorstandes herzlich willkommen. Ein herzliches Willkommen gilt auch unserem Ehrenbaas Gerd Welchering sowie dem Träger des Willi-Weidenhaupt-Ringes Franz-Josef Siepenkothen. Vorab möchten wir uns aber bei unserem langjährigen GF des HV und jetzigen GF der DJgGmbH Günther Zech sowie dem amtierenden GF Jochen Büchenschütz und bei den Kolleginnen und Kollegen sowie den stillen Helfern im Jonges-Haus für ihr Engagement im vergangenen Geschäftsjahr sehr herzlich danken.

Der Baas kündigt den Mitgliedern die Berichte des Vorstandes an, die ausführlich, gewissenhaft und umfangreich ausgearbeitet wurden und wieder unterlegt sind mit überschaubaren, gut nachvollziehbaren Graphiken. Sie werden gleich vom Schriftführer, Stadtbildpfleger und Schatzmeister vorgetragen. Sie belegen aber, dass unsere Teamarbeit funktioniert.

Es werden gute Ergebnisse mitgeteilt; insgesamt ist es das Ergebnis eines respektvollen und harmonischen Miteinanders. Der Vorstand arbeitet im Team erfolgsorientiert zusammen und ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen und den Geschäftsführern der DJgGmbH dafür recht herzlich bedanken. Allen Funktionsträgern möchte ich persönlich und im Namen des Vorstandes an dieser Stelle einen sehr herzlichen Dank aussprechen.

Den Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Projekte, Programme und unser Magazin Das Tor gefördert und in vielen Bereichen großzügig und wohlwollend, sowohl finanziell als auch ideell, mitgetragen haben, gilt ein ebenso herzlicher Dank.

Im Namen des Vorstandes möchte ich abschließend Dank sagen den 51 Tischgemeinschaften mit 2115 Mitgliedern, die das Rückgrat unseres Heimatvereines bilden, ihren Tischbaasen und Tischvorstandsmitgliedern, den 935 Mitgliedern, die keiner TG angehören, den Mitgliedern im erweiterten Vorstand sowie den Ehrenmitgliedern des Vorstandes und des Heimatvereines für die konstruktive Zusammenarbeit im letzten Jahr. Aktuell haben wir zurzeit 3050 HF, im Vorjahr hatten wir zu diesem Zeitpunkt 2850 HF.

Für uns im Vorstand ist es eine Freude und Ehre für diesen traditionsreichen Verein tätig sein zu dürfen.

Der Baas informiert, dass wir wieder die 3000 Marke überschritten haben.

Wir hatten bereits im Jahre 1995 3.335 Mitglieder und davon war immer ca. 1/3 ohne TG und ca. 2/3 Drittel an Tischgemeinschaften. Auch die Platzkapazität im Kolping-Saal mit 300 Plätzen war damals kleiner als heute mit ca. 500 Plätzen hier im Henkelsaal.

Ab 1996 reduzierte sich die Mitgliederzahl sukzessive auf zuletzt 2450 im Jahre 2012 wobei seinerzeit auch viele Karteileichen jahrelang mitgeführt wurden. Für dieses Jahr gehen wir von einem langsameren Wachstum aus und unser Anliegen ist es frühzeitig Junge und Ältere HF zusammen zu bringen.

Eine Erweiterung unserer Sitzplatzkapazitäten hier im Henkelsaal umzusetzen ist unsere weitere Aufgabe in diesem Jahr.

Wir haben gute Referenten für unsere Heimatabende dieses Jahr gewinnen können und ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit und frage ob es aus dem Plenum zu TOP 1 Fragen gibt. Keine Fragen.

Dann kommen wir zu TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Schriftführung übernimmt Timo Greinert.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Baas stellt fest dass gemäß § 7, Ziffer 7.3 unserer Satzung ordnungsgemäß unter Wahrung der satzungsgemäßen Fristen eingeladen wurde und eröffnet die Mitgliederversammlung für das Vereinsjahr 2018. Gemäß § 7, Ziffer 7.4 unserer Satzung sind keine Anträge zur vorliegenden Tagesordnung eingereicht worden. Wir danken an dieser Stelle Franz-Josef Siepenkothen der die Teamleitung für die Saalzählung freundlicherweise übernommen hat. Der ursprünglich dafür vorgesehene TB-Vertreter Adolf Netzband ist leider erkrankt und liegt im Krankenhaus und befindet sich aber wieder auf dem Weg der Besserung. An dieser Stelle unsere besten Genesungswünsche an Adolf Netzband. Gerne danken wir den 16 Wahlhelfern, die uns heute unterstützen sehr herzlich.

Der Baas stellt klar: Die Abstimmungen auf der Mitgliederversammlung erfolgen gemäß Satzung grundsätzlich offen, mit Ausnahme der Vorstandswahlen, die immer geheim sind.

Verfahren der Stimmzählung Für große Vereine (wie die Düsseldorfer Jonges) sollte das Verfahren der Stimmzählung nach der "Subtraktionsmethode" erfolgen, bei der nur (1) die Gegenstimmen zum Beschluss gezählt werden, sodann (2) die Enthaltungen und sodann (3) rechnerisch auf die Zahl der Zustimmungen geschlossen wird. Die Zulässigkeit der Subtraktionsmethode ist für Vereine durch die Rechtsprechung anerkannt. Voraussetzung für die Subtraktionsmethode ist, dass (1) beim Einlass die Anzahl der ausschließlich stimmberechtigten Teilnehmer festgestellt wird und dass bei der Abstimmung die Zahl der Teilnehmer, die den Versammlungssaal verlassen haben (z.B. zum Rauchen oder um Frischluft zu schnappen o.ä.), festgestellt wird. Nur dann funktioniert die Subtraktion.

Der Baas fragt daher Frans-Josef Siepenkothen wie viele Mitglieder laut ausgelegten Anwesenheitslisten bis jetzt anwesend sind: 409 Mitglieder sind anwesend; somit ist gemäß § 7 Ziffer 7.6 unserer Satzung die Versammlung beschlussfähig.

1. Beschluss:

Der Baas wendet das Subtraktionsverfahren und die Akklamation nun einmal an:
Ist jemand gegen die offene Abstimmung per Akklamation und das Subtraktionsverfahren bei den anstehenden Beschlussfassungen. Lt. F.J. Siepenkothen sind jetzt 410 Mitglieder anwesend.

Gegenstimmen: Keine
Enthaltungen: Keine

Damit ist die offene Abstimmung per Akklamation und das Subtraktionsverfahren bei allen heute anstehenden Beschlussfassungen mit 410 Ja-Stimmen genehmigt.

Dieses Verfahren wird bei TOP 3,4,7,8,9,10,11 und 12 angewendet. Enthaltungen werden bei der Zahl der Anwesenden abgesetzt und davon werden die Gegenstimmen abgezogen und dann die Personenzahl der Zustimmungen ermittelt bzw. die Ja-Stimmen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

2. Beschluss:

Vorab fragt der Baas Herrn Franz-Josef Siepenkothen wieviel Mitglieder anwesend sind: 412 Teilnehmern.

Ist jemand gegen die Tagesordnung?

Gegenstimmen: Keine
Enthaltungen: Keine

Damit ist die TO mit 412 Ja-Stimmen genehmigt

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10. April 2018

3. Beschluss:

Vorab fragt der Baas Herrn Franz-Josef Siepenkothen wieviel Mitglieder anwesend sind: 412 Teilnehmern.

Ist jemand gegen die Genehmigung des Protokolls:

Gegenstimmen: Keine
Enthaltungen: Keine

Damit ist das Protokoll vom 10.4.2018 mit 412 Stimmen genehmigt.

Gemäß der vorliegenden Tagesordnung folgt nun der Bericht des Schriftführers Timo Greinert und des Stadtbildpflegers Jan Hinnerk Meyer.

TOP 5 Jahresbericht erstattet durch den Schriftführer und dem Stadtbildpfleger

Schriftführer und Stadtbildpfleger halten gemeinsam den Jahresbericht.
Die Berichte sind als **Anlage 2** dem Protokoll beigefügt.

TOP 6 Kassenbericht für HV und DJgGmbH erstattet durch den Schatzmeister

Der Schatzmeister hält den Kassenbericht.
Der Bericht ist als **Anlage 3** dem Protokoll beigefügt.

TOP 7 Bericht der Rechnungsprüfer

Der Steuerberater Armin von Eyckels hält gemeinsam mit Thomas Weise den Bericht
des Rechnungsprüfers.
Der Bericht ist als **Anlage 4** dem Protokoll beigefügt.

Der Baas dank im Namen des Vorstandes und aller Düsseldorfer Jonges den Rech-
nungsprüfern für ihre Arbeit.

TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses und Jahresbericht 2018

Gemäß § 7, Ziffer 7.1 unserer Satzung kommen wir jetzt, zur Feststellung des Jahres-
abschlusses und damit zur Genehmigung der Bilanzen und Kassenberichte des HV
und der DJgGmbH für das Geschäftsjahr 2018.

Zwischenzeitlich sind 437 Mitglieder anwesend.

Ist jemand gegen die Feststellung des JA und die Genehmigung der Bilanzen und Kas-
senberichte des HV und der DJgGmbH für das Geschäftsjahr 2018.

Gegenstimmen:	Keine
Enthaltungen:	Zwei

Damit ist der Jahresabschluss 2018 sowie die Bilanzen und Rechnungsprüfungsbe-
richte des HV und der DJgGmbH für das Geschäftsjahr 2018 mit 435 Ja-Stimmen fest-
gestellt und genehmigt.

TOP 9 Entlastung des Schatzmeisters

Antragsteller zur Entlastung des Schatzmeisters ist Kurt Büscher.

Zwischenzeitlich sind 435 Mitglieder anwesend.

Ist jemand gegen die Entlastung des Schatzmeisters?

Gegenstimmen: Keine
Enthaltungen: (1 Enthaltung durch den Schatzmeister)

Damit ist der Schatzmeister mit 434 Ja-Stimmen entlastet.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Antragsteller zur Entlastung des Vorstandes ist Kurt Büscher.

Zwischenzeitlich sind 439 Mitglieder anwesend.

Gibt es Gegenstimmen zur Entlastung des Vorstandes

Gegenstimmen: Keine
Enthaltungen: 8 (7 Mitglieder Vorstandsmitglieder enthalten sich)

Damit ist der Vorstand mit 431 Ja-Stimmen entlastet.

Bevor wir zu TOP 11 kommen möchte der Tischbaasvertreter Gregor Keweloh noch ein paar Worte zu uns sprechen.

Der Tischbaasvertreter dankt im Namen der Jonges dem geschäftsführenden Vorstand.

TOP 11 Wahl der Rechnungsprüfer und Ersatzrechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer sollten aus den steuerberatenden oder finanzkaufmännischen Berufen kommen, damit eine finanztechnische Rechnungsprüfung erfolgen kann. Jeder Rechnungsprüfer ist nur 3-mal nacheinander wählbar

Die Rechnungsprüfer Armin van Eyckels (STB) und Thomas Weise (STB) sind jetzt 3 Jahre im Amt und können somit nicht wiedergewählt werden. Das gleiche gilt für Ersatzrechnungsprüfer Rüdiger Schaar. Ersatzrechnungsprüfer Wolfgang Heuser, Dipl. FW, STB und vereidigter Buchprüfer von der TG 2. Löschzug hat uns mitgeteilt das er auf Grund seines Ruhestandes nicht mehr zur Verfügung steht.

Wir danken an dieser Stelle Armin van Eyckels und Thomas Weise für Ihr Engagement in den letzten 3 Jahren sehr. Ferner Rüdiger Schaar und Wolfgang Heuser. Herzlichen Dank.

Wir schlagen als neue Rechnungsprüfer den Dipl. Kfm., Stb und WP Michael Suckow von der Steuerberatungsgesellschaft Plus Advise Düsseldorf GmbH vor. Ferner den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Sebastian Schneider von der Firma PricewaterhouseCoopers GmbH Niederlassung Düsseldorf, vor.

Als Ersatzkassenprüfer die Herren Dipl. Kfm. Christopher Hartmann und Steuerberater Harald Gajek.

Zwischenzeitlich sind nur noch 435 Mitglieder anwesend.

Gegenstimmen: Keine
Enthaltungen: 5 Stimmen davon 4 Enthaltungen von den Vorgeschlagenen.

Damit sind die RP Michael Suckow und Sebastian Schneider sowie die Ersatzrechnungsprüfer Christopher Hartmann und Harald Gajek mit 430 Ja-Stimmen gewählt. Der Baas gratuliert herzlich und fragt die Gewählten ob sie die Wahl annehmen.

Michael Suckow, Sebastian Schneider, Christopher Hartmann und Harald Gajek nehmen die Wahl an.

TOP 12 Beitragsanpassung ab 1.1.2020 von 50,00 Euro auf 100,00 Euro und Anhebung der einmaligen Aufnahmegebühr von 20,00 Euro auf 100,00 Euro.

Zum TOP 12 ergreift der Schatzmeister das Wort:

Um die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung zu verdeutlichen trägt der Schatzmeister den Teilnehmern eine Kalkulation ohne Spendeneinnahmen vor. Danach hat der Heimatverein eine Unterdeckung von ca. 15.000 € im besten Fall und im schlechtesten Fall bis 50.000 € p.a. Lediglich durch Spendeneinnahmen kann der Heimatverein seine laufenden, satzungsgemäßen Aufgaben finanzieren. (s. Anlage 5)

Der Baas ergänzt die Ausführungen des Schatzmeisters wie folgt:

Da wir unsere satzungsmäßigen Aufgaben auch nachhaltig durchführen wollen, erscheint es sinnvoll den Verein finanziell unabhängig von Fremdgeldern zu machen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass es namhafte Vereine in Düsseldorf gibt, die aus hohen Spendenaufkommen ein Festgeld in Höhe von 250.000 € angespart haben und dieses Festgeld als die Spenden ausblieben nach 3 Jahren aufgebraucht hatten, weil sie die Kosten nicht schnell genug reduzieren konnten und dann ums Überleben kämpfen mussten. Ein verantwortungsvoller Vorstand muss sich also damit auseinandersetzen, insbesondere da er selbst persönlich haftet und in eine solche Situation sollte unser großer HV nicht geraten.

Bitte Eure Wortmeldungen?

Da hier mehrere Anträge aus dem Plenum vorliegen, wird in der Reihenfolge der höheren Wertigkeit der Anträge, beginnend mit dem höchstwertigen Antrag, abgestimmt.

Es liegt ein Antrag von Peter Klesse vor die Beitragserhöhung zu verschieben:

Zwischenzeitlich sind nur noch 412 Mitglieder anwesend.

Gegenstimmen: 235
Enthaltungen: 6 Stimmen

412 anwesend – 6 Enthaltungen = stimmberechtigt 406 Mitglieder minus 235 Gegenstimmen = Ja-Stimmen 171

Der Antrag von Herrn Peter Klesse wird mit 235 Nein-Stimmen abgelehnt.
Es liegt ein Antrag von Marko Siegesmund vor die Abstimmung über die Beitragserhöhung und die einmalige Aufnahmegebühr getrennt zur Abstimmung zu bringen. Wer ist gegen diesen Antrag?

Zwischenzeitlich sind 405 Mitglieder anwesend.

Gegenstimmen: 404

Enthaltungen: 1 Stimme

Der Antrag von Herrn Marko Siegesmund wird mit 404 Nein-Stimmen abgelehnt

Der Vorstand nimmt den Vorschlag aus der Tischbaassitzung auf den Mitgliedsbeitrag von bisher 50,00 Euro um 25,00 Euro auf 75,00 Euro ab 1.1.2020 zu erhöhen.
Ferner die einmalige Aufnahmegebühr von 20,00 Euro auf 40,00 Euro ab 1. Januar 2020 anzuheben. Ist jemand gegen die Beitragsanpassung und Anhebung der einmaligen Aufnahmegebühr?

Zwischenzeitlich sind nur noch 371 Mitglieder anwesend.

Gegenstimmen erreichen durch Hand aufheben die Mehrheit und damit ist die Beitragserhöhung von 50,00 auf 75,00 Euro ab 01.01.2020 sowie die Anhebung der einmaligen Aufnahmegebühr von Euro 20,00 auf 40,00 Euro mehrheitlich nicht genehmigt.

Der Vorstand nimmt nächst höheren Vorschlag auf, den Mitgliedsbeitrag von bisher 50,00 Euro um 15,00 Euro auf 65,00 Euro ab 01.01.2020 zu erhöhen.

Ferner die einmalige Aufnahmegebühr von 20,00 Euro auf 40,00 Euro ab 1. Januar 2020 anzuheben.

Ist jemand gegen die Beitragsanpassung und Anhebung der einmaligen Aufnahmegebühr?

Zwischenzeitlich haben einige Heimatfreunde unregistriert den Henkelsaal verlassen, so dass eine korrekte Mitgliederanwesenheitsliste nicht mehr geführt werden kann.

Der Tagesordnungspunkt wird nicht weiter ausgeführt und auf einen anderen noch zu benennenden Termin geschoben.

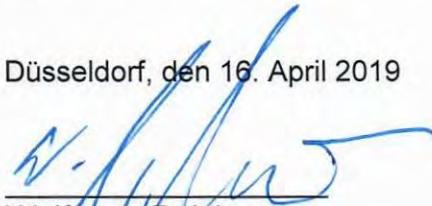
TOP 13 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Baas dankt allen Anwesenden und wünscht allen im Namen des Vorstandes ein gutes Jonges Jahr 2019.

Der Baas schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

Düsseldorf, den 16. April 2019



Wolfgang Rotshoven
(Baas)



Timo Greinert
(Schriftführer)

Anlagen:

- Anlage 1 Teilnehmerliste**
- Anlage 2 Jahresbericht des Schriftführers inklusive des Stadtbildpflegers**
- Anlage 3 Kassenberichte des Schatzmeisters HV 3a & DJgGmbH 3b**
- Anlage 4 Berichte der Kassenprüfer HV 4a & DJgGmbH 4b**
- Anlage 5 Bericht des Schatzmeisters zur Beitragsanpassung**



Jahresbericht 2018

Bericht des Vorstandes des Heimatvereins
Düsseldorfer Jonges e.V. für das Geschäftsjahr 2018
vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am 16. April 2019

Berichterstatter:

Timo Greinert, Schriftführer
Jan Hinnerk Meyer, Stadtbildpfleger

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Mitgliedschaften	2018	2017
Stand am 1. Januar	2.757	2.672
./. verstorben	49	45
./. ausgeschieden	19	18
+ neu aufgenommen	243	193
Stand zum 31. Dezember	2.932	2.802

Per 02. April 2019 sind wir **3.050** Heimatfreunde.

Die **Altersstruktur** des Heimatvereins weist im Jahr 2018 einen Durchschnittswert von **62,0 Jahren** aus. Zum **4. Mal in Folge!** sinkt der Wert, obwohl alle **1 Jahr älter** geworden sind. Bei den Neuaufnahmen liegt der Durchschnitt bei „nur“ **51,1 Jahren**, ein sichtbarer Erfolg des Projektes **Junge Jonges**.

Altersgruppe	2018	2017	Neuaufn. 2018
16 – 26 Jahre	10	18	6
27 – 40 Jahre	238	223	58
41 – 60 Jahre	1.135	1.065	174
über 60 Jahre	1.549	1.511	102
Gesamt	2.932	2.802	340
Durchschnitt	62,0	62,3	51,1

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

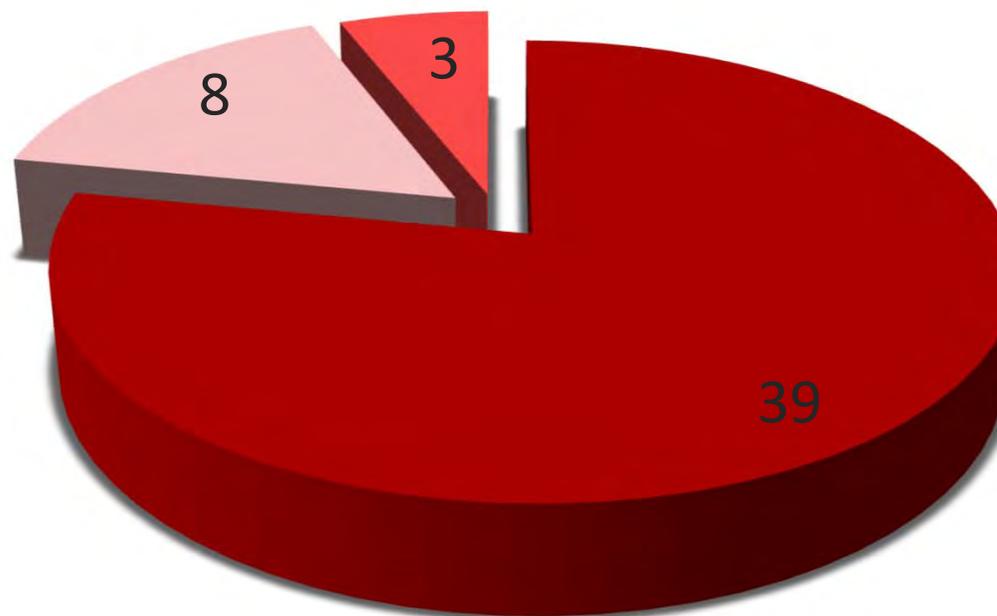
7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Heimatabende 2018



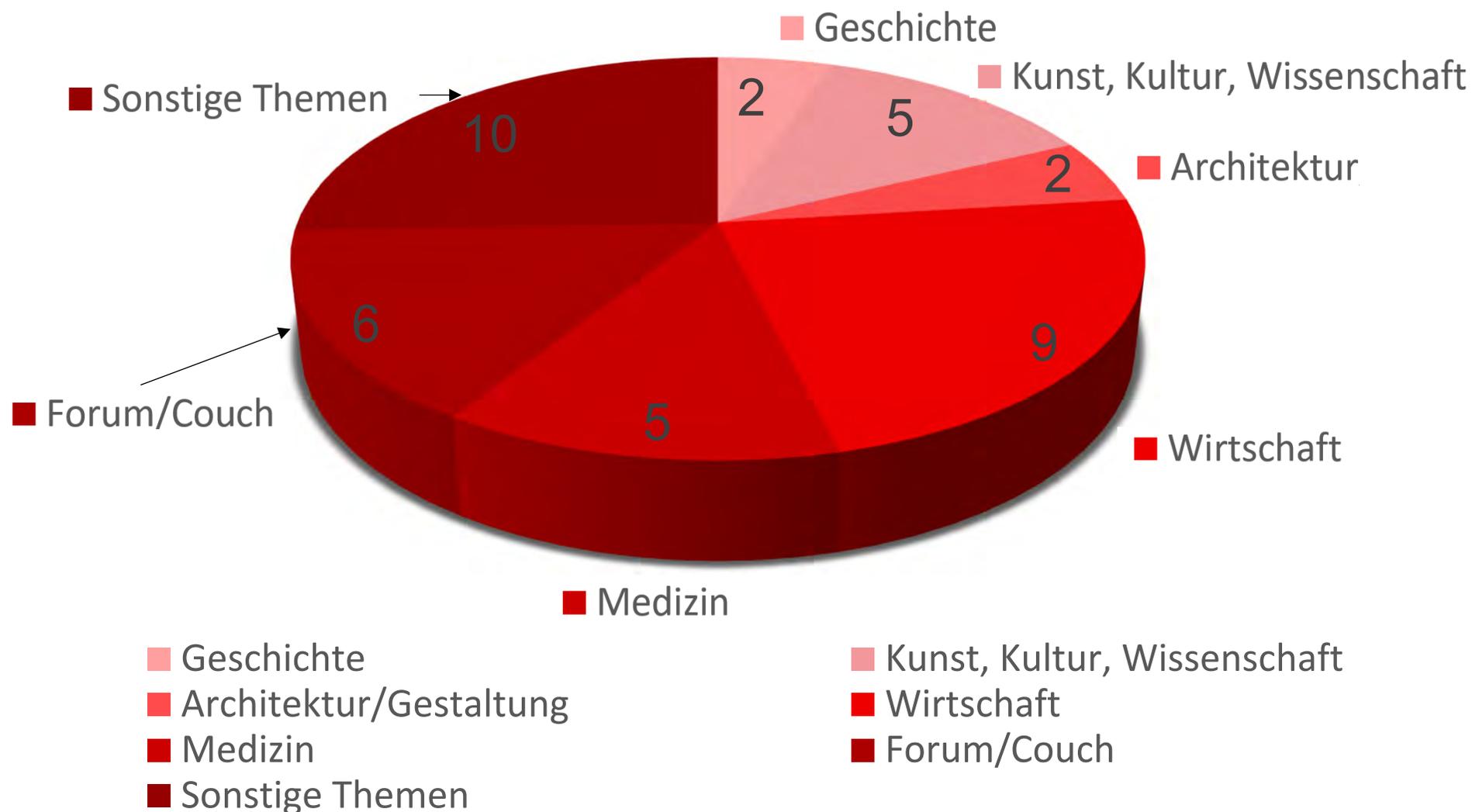
■ Freie Themen

■ Traditionelle
Heimatabende

■ Empfänge

- 50 Heimatabende
6 Impulsvorträge / alle 39 Vorträge/Veranstaltungen mit Düsseldorf Bezug
- 3 externe Veranstaltungen (Jongessitzung/Apollo Theater/Open Air Kino)

Veranstaltungen 2018



Besondere Veranstaltungen waren:

- Empfang der **Karnevalsprinzenpaare** aus Düsseldorf, Niederrhein, Ratingen und Neuss
- **Der Generalkonsul Hayang Feng aus China** präsentierte beim Empfang des konsularischen Korps ein sensationelles Show Programm und begeisterte mit einer fantastischen Rede.
- **Charity-Projekte** stellen sich vor; **EUR 20.000** gespendet
- **Forum-Abende:** *'Smart und Gesund'*, und *'Joachim Erwin'*
- **Couch-Gespräche** mit *Heino, Rudi Völler, Christian Lindner* und *Prof. Andreas Pinkwart*
- **Vorträge** von MP *Armin Laschet*, LTP *André Kuper*, u.v.a.
- Verleihung der „**Hermann-Raths-Medaille**“ an *Dirk Elbers*
- **Kickwinkelturnier** mit *Bündnispartnern* bei der SFD '75

Der Förderpreis für Musik ist eine Auszeichnung zur Anerkennung, Förderung, Unterstützung und Würdigung besonderer Leistungen.

Der Preisträger 2018 war **Valentin Ruckebier**, der mit seiner Begeisterung für Klavier und Gesang immer neue Wege geht und dabei schon in jungen Jahren große Erfolge feiert.

Gefördert durch die Düsseldorfer Jonges im Rahmen des Förderpreises für Musik 2018

JNG-KOMPONIST

Valentin Ruckebiers Leben gehört der Musik

Bevor Valentin Ruckebier selber Noten aufschreiben konnte, fing er an, eigene Stücke auf dem Klavier zu komponieren. Mittlerweile ist er 20 Jahre alt, und für seine Kompositionen wurde er schon mehrfach ausgezeichnet. Richtungsweisend war da sicher seine Herkunft: Der junge Mann kommt aus einer klassischen Berufsmusiker-Familie. Sein Vater ist Gitarrist, seine Mutter Sängerin und Flötistin. Da lag es auf der Hand, dass sich auch Sohn Valentin mit vier Jahren ein erstes Musikinstrument aussuchen durfte. Damals entschied er sich für die Geige, nahm ab seinem achten Lebensjahr zusätzlich Klavierunterricht. „Irgend-



Erstmals wurde der Förderpreis für das Handwerk verliehen. Der erste Preisträger **David Reingen** nahm nach der Verleihung noch auf der Jonges-Couch Platz.



Die Förderpreise für Architektur sind eine Auszeichnung zugunsten angehender Architekten und Architektinnen, die sich in Ihren Werken in herausragender Weise mit der Entwicklung und dem Erhalt von Objekten und Strukturen in Düsseldorf befassen.

2018 gingen diese an **Barbara Nowakowski, Nadja Jung und Levke Danker.**



1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Mit der **Goldenen Ehrennadel** wurden ausgezeichnet:

- Kurt Büscher
- Adolf Netzband
- Prof. Karl-Heinz Schmäke
- Gregor Keweloh
- Rainer Schäfer

Mit der **Silbernen Ehrennadel** wurden geehrt:

- Werner Amand
- Peter-Michael Engel
- Josef Klüh
- Dieter Ruß
- Michael Schaar
- Manfred Droste
- Rainer Gossmann
- Gerd-Michael Rayermann
- Guiseppe Saitta

Versilberte Heine Gesamtausgabe	Uwe Schmitz
Bronzene Jan Wellem Plakette	Werner Dornscheidt, Rainer Kunst
Bronzene St. Martins Reiterfigur	Dr. Udo Brockmeier, Peter Ehler, Klaus-Dieter Hammesfahr, Heribert Klein, Ernst Lamers, Dr. Michael Meyer
Bronzene Radschlägergruppe	Werner Baumann, Rainer Esser, Dieter Gertler, Heinz-Richard Heinemann, Werner Schwerter
Versilberter Radschläger auf Sockel	Michael Brühl
Versilberter Radschläger auf Kugel	Matthias Althoff, Thorsten Happel, Marcel Tasler
Bronzene Herzog Wilhelm Medaille	Josef Nagel
Bronzene Heinrich Heine Medaille	Christian Steinmetz

Zusätzlich wurden 30 silberne und 18 goldene Treuenadeln verliehen.

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Gremium	Sitzungen
Geschäftsführender Vorstand	12
Gesamtvorstand	1
Tischbaas - Versammlung	4
Tischbaas - Sitzung	2

Darüber hinaus traten die Jury-Mitglieder der jeweiligen Förderpreise mehrmals zusammen.

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

- Konsularischer Empfang, Schirmherrschaft: Hayang Feng, Generalkonsul von China
- Charity-Spenden über EUR 20.000 an 10 Organisationen
- Jonges-Vorstand auf der Schützenwiese der größten Kirmes am Rhein
- Empfang des neuen Schützenkönig unter der Leitung von Lothar Inden 1. Chef des St. Sebastianus Schützenverein
- Und viele weitere Kontakte zu Politik, Kultur, Wissenschaft, Sport und Vereinen

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2017 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Zu den wichtigsten Projekten 2018 zählen:

- Buchprojekt: Ratinger Straße
- Blickwinkel Ela
- Flüchtlingshilfe / Integration
- Kickwinkel- / Tischwinkelturnier
- Gaslaternen
- Verleihung des Goldenen Besens (Dreck weg Tag)
- Galerie-Eröffnung Mutter Ey
- Emil-Hartwich-Gedenktafel

Zu den unterstützten Organisationen zählen:

- Paul-Klee-Grundschule
- Palliativstation
- Frauenberatungsstelle
- Pro Mädchen
- Cafe Grenzenlos
- Düsseldorfer Kinderträume
- Helfen Sie uns zu helfen Hisko
- Förderverein der Schule für Körperbehinderte am Volksgarten
- Ambulanter Kinder- u. Jugendhospiz Düsseldorf
- Subvenio e.V. Hilfe nach Unfall

Diese hier aufgezeigten Organisationen wurden am 06.03.2018 zum Charity Abend mit einer Spende von jeweils 2.000,-€ berücksichtigt.

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

So jung und schon im Heim

HEIMATVEREIN

58 neue Düsseldorfer Jonges

Jonges wollen mehr Platz im Henkel-Saal

Scholljonges helfen - und Lumpi hält die Suppenkelle

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Tischgemeinschaft „Scholljonges“ der Düsseldorfer Jonges die Armenspeisung auf dem Rathausplatz.

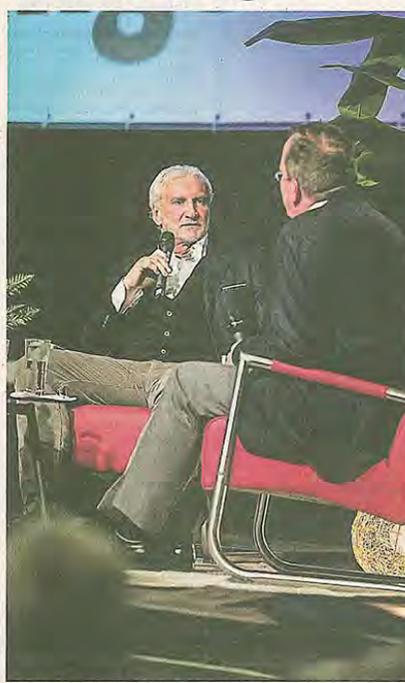


Rudi Völler auf der Jonges-Couch

Ob Rudi Völler der wohl bekannteste Mittelalte Deutsche ist, war kein Thema. Beim Heimatabend der Düsseldorfer Jonges wurde aber klar, dass er niemals die Kulturkreise der 1980er Jahre bei sich hat machen lassen, und das, obwohl bei einer Internetabfrage nach Minipli immer noch Fotos des Ex-Profi-Fußballers auf dem Monitor gezaubert werden. „Ich habe einfach gelockte Haare. Minipli musste ich nie machen lassen“, verrät Völler. Und seiner früh ergrauten Haarpracht hat er den liebevollen Kosename „Tante Käthe“ zu verdanken.

Der Ex-Fußball-Weltmeister (Spieler 1990), Vize-Weltmeister (Trainer 2002), Europacupsieger der Landesmeister (1993), italienische Pokalsieger und aktuelle Geschäftsführer Sport des Fußball-Bundesligisten Bayer Leverkusen war Premierengast der Jonges-Veranstaltungsserie „Auf der Couch“. Moderator André Zibertus stellte die Fragen.

Nützig war es nicht. Völler mit investigativen Fragen in eine Ecke zu drängen. Der antwortete auf alles freimütig, offen, ehrlich, humorvoll, eloquent, schlagfertig und konnte sich auch den einen oder anderen Seitenhieb nicht verkneifen. „Mir schlagen schlechte Leistungen immer auf den Magen. Deshalb verstehe ich auch, dass hier einige mit Magenschmerzen im Saal sitzen“, frotselte Völler mit Blick auf die letzten Leistungen der Fortuna, wohl wissend, dass seine Werkself zuletzt auch nicht gerade überragend agiert hätte.



Die Fußball-Größe Rudi Völler im Gespräch mit dem Moderatoren André Zibertus.

entschlossen, c
Facebook, sonde

Jonges-Konzert für Obdachlosenhilfe

Altstadt. Tolles Konzert am Sonntag.

Skora damoi - schnell nach Hause

Ernst Meuser ist Düsseldorf. Wie kein an

VOM THORSTEN BREITKOPF dort „Dort war ein Kamerad, d
auch aus Düsseldorf kam. Und w
haben viel in der Gefangensch

Der Wert des Meistertitels

den Förderpreis der Jonges - und Gert Kaiser sprach über „Akademisierungszwang“.

lich für den guten Zweck. Ich

Die Ratinger Straße Die Kunst- und Kultmeile in der D

Karl Bocker, Addi Hansen, Andrea Wark



Heino zu Gast bei den Düsseldorfer Jonges

(bpa) Dieser Mann ist ein Phä
nomen: Schlage alt und Trends

Jonges kritisieren städtische Lichtplanung

Vereins-Vorsitzender Rolshoven plädiert für warmes Gaslicht statt greller LEDs.

VON DOMINIK SCHNEIDER

Gerade im Winter, wenn es früh dunkel wird, ist die Beleuchtung von Straßen und Plätzen wichtig. Doch über deren Art und Weise gibt es seit Jahren in Düsseldorf viel Streit. Wolfgang Rolshoven, Baas des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges, setzt sich aktiv für den Erhalt der historischen Gasbeleuchtung in der Stadt ein. Mit einigen neu installierten Lichtern in der Innenstadt ist der Baas daher nicht zufrieden. „Wenn ich so durch unsere Stadt flaniere, frage ich mich oft, ob bei uns eine Lichtplanung stattfindet“, sagt Rolshoven. Seine Kritik richtet sich vor allem gegen die neuen LEDs rund um den Karlsplatz.

Dort werden der Fußgängerüberweg zum Parkhaus sowie der

Neues Konzept zum Erhalt der Gaslaternen

Planungsdezernentin Cornelia Zuschke stellt der Politik in den nächsten Wochen vor, wie Erhaltungszonen ausgewählt werden

Lange war es still um Düsseldorfs Gaslaternen - jetzt soll sich die Politik wieder mit der Frage befassen, wo die historische Beleuchtung bleiben soll. Denn das ist immer noch nicht klar. Planungsdezernentin Cornelia

Mitarbeiter der Stadtverwaltung sahen sich bei Info-Veranstaltungen empörten Bürgern gegenüber, die gegen den Abbau der Gaslampen in ihrem Viertel protestierten. Zinschken hat nun den Kontakt mit

se an den Lampen dazu führen kann, dass sie in einem Quartier bleiben - ein Entgegenk Bürger, die sich für d setzen. Zinschken sollten w

Initiative Düsseldorfer Gaslicht. Auch aus der Politik gibt es erste

Ministerpräsident Armin Laschet zu Gast bei den Jonges



Baas Wolfgang Rolshoven (l.) begrüßt



Zahlreiche Menschen engagieren sich für die Düsseldorfer Gaslaternen. FOTO:END

Bereich rund um den Platz neuerdings mit weißen LED-Lampen beleuchtet - oder „verschandelt“, wie Rolshoven findet. „Es wäre schöner gewesen, Stablichter aufzustellen oder die Lichtfarbe etwas freundlicher zu gestalten“, sagt der Baas

der Jonges. Auch Lampen, die optisch den alten Gaslaternen ähneln, aber mit modernen Leuchtmitteln ausgestattet sind, wären seiner Meinung nach eine bessere Alternative gewesen. Durch die neuen, grell-weißen Lichter, würden vor al-

lem die angrenzenden, mit Gas beleuchteten Altstadt-Gassen überstrahlt, findet der Vorsitzende des Heimatvereins. Als Vorbild für eine angenehme Lichtstimmung nennt Wolfgang Rolshoven den Benrather Markt, wo die Fußgängerzone mit Gas beleuchtet wird.

Als weitere Beispiele für eine misslungene Lichtplanung nennt Rolshoven den Niederkasseler Kirchweg sowie die Gneisenastraße, wo die Stadt ebenfalls mit weißem LED-Licht arbeitet.

Der Baas sowie die Befürworter des Gaslichts kritisieren vor allem die kalte Lichtfarbe moderner LEDs, die nicht nur für eine ungemütliche Stimmung sorgen, sondern durch ihre Helligkeit auch den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus von Tieren und Menschen beeinflussen.

Zeitung	Berichte ohne Bild	Berichte mit Bild	Gesamt
Rheinische Post	93	39	132
Westdeutsche Zeitung	46	17	63
Neue Rhein Zeitung	21	20	41
Bild / Express	32	10	42
Sonstige	57	15	72
Gesamt	249	101	350

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

Zeitung	2018	2017	Statistiken	2018	2017
RP	132	95	Homepage Zugriffe	200.982	166.219
WZ	63	61	TOR Downloads	74.725	58.884
NRZ	41	31	Mitglieder Facebook Gruppe	496	438
Bild / Express	42	27	WebShop Bestellwerte in €	22.173	19.201
Sonstige	72	58			
Gesamt	350	272			

Internet Entwicklung 2016-2018



Xity-Online, Antenne Düsseldorf und der WDR haben auch im Jahr 2018 mehrfach über die Düsseldorf Jonges berichtet. Die Zeitungsartikel und Filme sind abrufbar auf unserer Homepage unter www.duesselderjonges.de

1. Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

2. Unsere Heimatabende

3. Ehrungen und Auszeichnungen

4. Sitzungen der Gremien

5. Kontakte und Pflege von Freundschaften

6. Spenden und Projekte

7. Medienspiegel

8. Zahlen 2018 im Vergleich zum Vorjahr

9. Stadtbildpflege

10. Schlusswort und Dank

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

Stadtbildpflege

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

- Luft / Klima
- Tische / Stühle

Luft / Klima

- Frischluftanteil / Zufuhr
- Kühlung + Entfeuchtung

➤ Verhandlung mit neuen Verträgen

Tische / Stühle - Erweiterung

- Angebot
 - Brandschutz
 - Flucht / Rettungswege
 - Grundriss inkl. Eintragung Tische / Stühle
 - Grundlage für Bauantrag
- Nächste Woche > Vorstand
- losgelöst von:
wer trägt Kosten (Bauantrag / Anschaffung)
- losgelöst von:
Tisch / Sitzplatzoptimierungen im Bestand

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

Pflanzung 2018

- Park Schloss Elbroich

30.05.2018



Pflanzung 2018

- Park Schloss Elbroich 30.05.2018

Pflanzung 2019

- Hofgarten Reitallee Herbst

Luftbild Hofgarten „Reitallee“



1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

> Maximal viele Gaslaternen erhalten

- 5 Arbeitskreise

Recht / Sicherheit

Technik

Kosten

Denkmal / Stadtbild / Kulturgut

Umwelt / Gesundheit

Städtische Mitarbeiter

Externe Experten

„Gaslichter“

- > Ergebnisse / Auswertungen Ende September 2019
- > Vorlage Ratsbeschluss

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

Technische Klärungen

- Gartenamt
- Ersteller der Anlage BOCATEC
- Wartungsfirma AQUA-KO

Frage

- Einlagerung 5 Europaletten – wer hat Platz?

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

- **Fortuna Platz** Hoffeldstraße / Lindenstraße
- **Borussia Platz** Parkplatz am Stauffenplatz
- **Jonges Platz** Jonges-Sonnenuhr (Reuterkaserne)

- **Hoppeditz Plätzke** Hoppeditz-Denkmal
Park „hinter“ Kämmerlei, Altstadt
keine Zustimmung Eigentümer

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

- Emil Hartwich Amtsrichter Mühlenstraße, Andreas-Quartier

6.9.2018



- | | | |
|----------------------|------------------|--------------------------------|
| • Emil Hartwich | Amtsrichter | Mühlenstraße, Andreas-Quartier |
| • Karlrobert Kreiten | Pianist | Rochusstraße 7 |
| • Carl Hütten | Komponist | Restaurant „Benders Marie“ |
| • Dr. Albert Mooren. | Augenarzt | Ratinger Straße 15 |
| • Günter Grass | Schriftsteller | Restaurant „Csikós“ |
| • Johanna Ey | Galeristin | Ratinger Straße 32 |
| • Carl Theodor | Kurfürst | Schloss Benrath |
| • Clara Viebig | Schriftstellerin | Schwanenmarkt 3 |

Großer Dank an die Tischgemeinschaften!

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

1. Richtlinien

Richtlinien

Leitfaden und Richtlinien für Patenschaften durch den Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.

- **Wofür gibt es Patenschaften**
 - Für Denkmäler, Skulpturen, Gedenktafeln etc. in Düsseldorf und **seiner Region**
 - Patenschaften für die Objekte können übernommen werden, wenn die Düsseldorfer Jonges **diese initiiert, finanziert oder maßgeblich an der Finanzierung beteiligt oder die Förderermittel sichergestellt haben.**

- **Warum gibt es Patenschaften**
 - Erhalt und Pflege der von den Jonges gestifteten oder geschenkten Objekte an die Stadt Düsseldorf

- **Wie kommt es zu Patenschaften**
 - Eine Tischgemeinschaft (TG) hat Interesse an einer Patenschaft oder der Vorstand gibt mögliche Patenschaften an die Tischgemeinschaften bekannt
 - Die Tischgemeinschaft wendet sich an den Stadtbildpfleger
 - Der Stadtbildpfleger gibt die Anfrage an den Vorstand
 - Der Vorstand trifft die Entscheidung über die Vergabe der Patenschaft
 - Ein Patenschaftsvertrag wird zwischen der Tischgemeinschaft/Hauptverein und der Stadt Düsseldorf/Kulturamt geschlossen

- **Richtlinien für Patenschaften**
 - **Patenschaften können nur für Objekte die durch den Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V. initiiert, finanziert oder durch vom HV Düsseldorfer Jonges sichergestellte Fördermittel für Denkmäler, Gedenktafeln etc., übernommen werden**
 - Das Objekt befindet sich im Eigentum und auf öffentlichem Grund der Stadt Düsseldorf oder befindet sich auf einem Privatgrundstück und ist von öffentlichen Flächen aus sichtbar **und der Öffentlichkeit zugänglich.**
 - Der Pate übernimmt die Pflege & Instandhaltung des Objektes oder informiert die Stadt über nötige Reparaturen, die von der Stadt durchgeführt werden müssen
 - Der Pate erhält eine Patenschaftsurkunde

Diese Fassung der Bestimmungen wurde einstimmig vom Geschäftsführenden Vorstand in der Sitzung am beschlossen und tritt mit diesem Datum in Kraft

siehe homepage

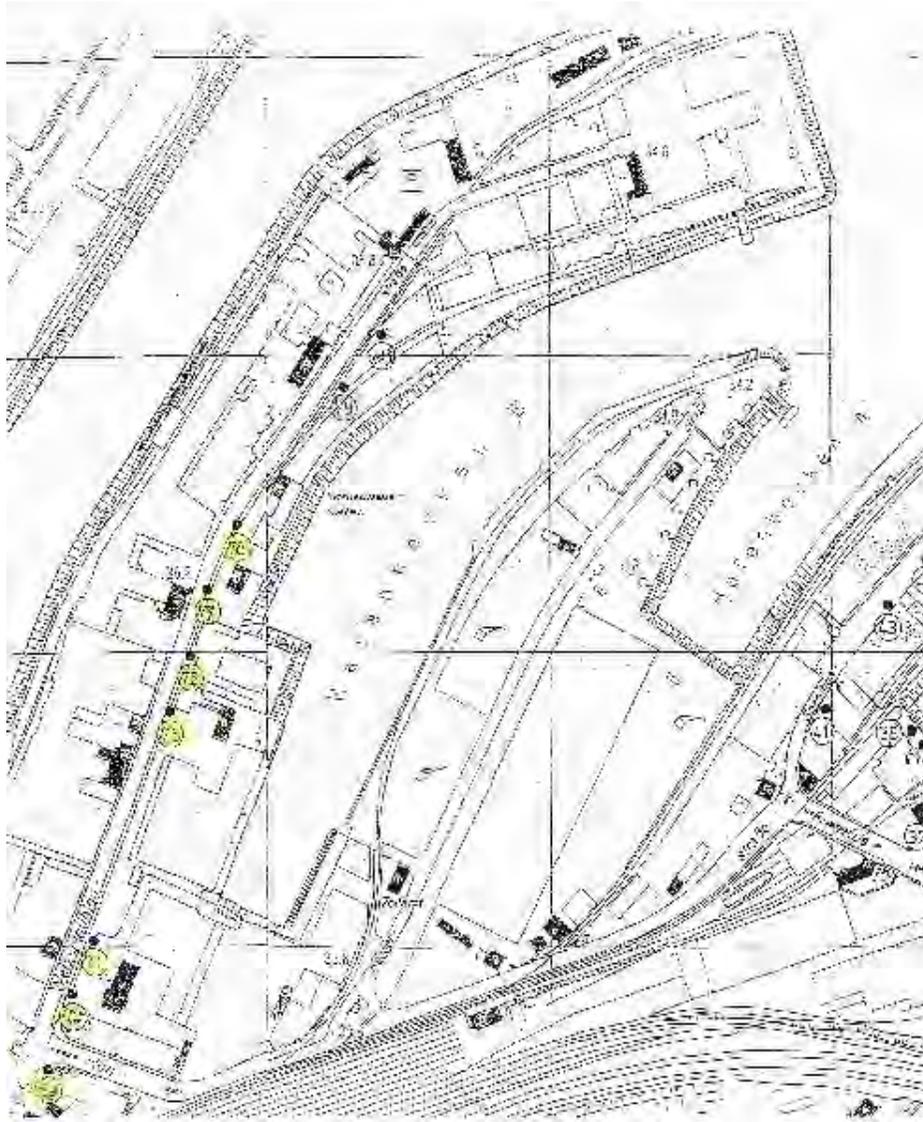
1. Richtlinien
2. Mustervertrag + Stadt

1. Richtlinien
2. Mustervertrag + Stadt
3. Patenschaftsverträge

- Hydranten

Hafen

19.09.2018



Hydranten Weizenmühlenstraße
1997 / 2017



Nr. 69 Weizenmühlen-/ Holzstr.



Nr. 70 vor Muskestr.



- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018
- Hartwich-Gedenktafel Mühlenstr., Andreas-Quartier 06.09.2018



- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018
- Hartwich-Gedenktafel Mühlenstr., Andreas-Quartier 06.09.2018
- Carl-Theodor-Büste Schloss Benrath 09.03.2019



- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018
- Hartwich-Gedenktafel Mühlenstr., Andreas-Quartier 06.09.2018
- Carl-Theodor-Büste Schloss Benrath 09.03.2019
- Stahl-Dreieck-Schild Polizeipräsidium
„Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich“



- Hydranten Hafen 19.09.2018
- Mutter-Ey-Skulptur Neubrückstr., Andreas-Quartier 27.05.2018
- Hartwich-Gedenktafel Mühlenstr., Andreas-Quartier 06.09.2018
- Carl-Theodor-Büste Schloss Benrath 09.03.2019
- Stahl-Dreieck-Schild Polizeipräsidium
„Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich“
- Für 6 neue Gedenktafeln

Großen Dank an die Tischgemeinschaften!

- Stadterhebungsmonument / Geländeerhöhung
 - Warum?

Düssel / Stadterhebungsmonument



Burgplatz Geländeerhöhung



Sitzmauer Düssel



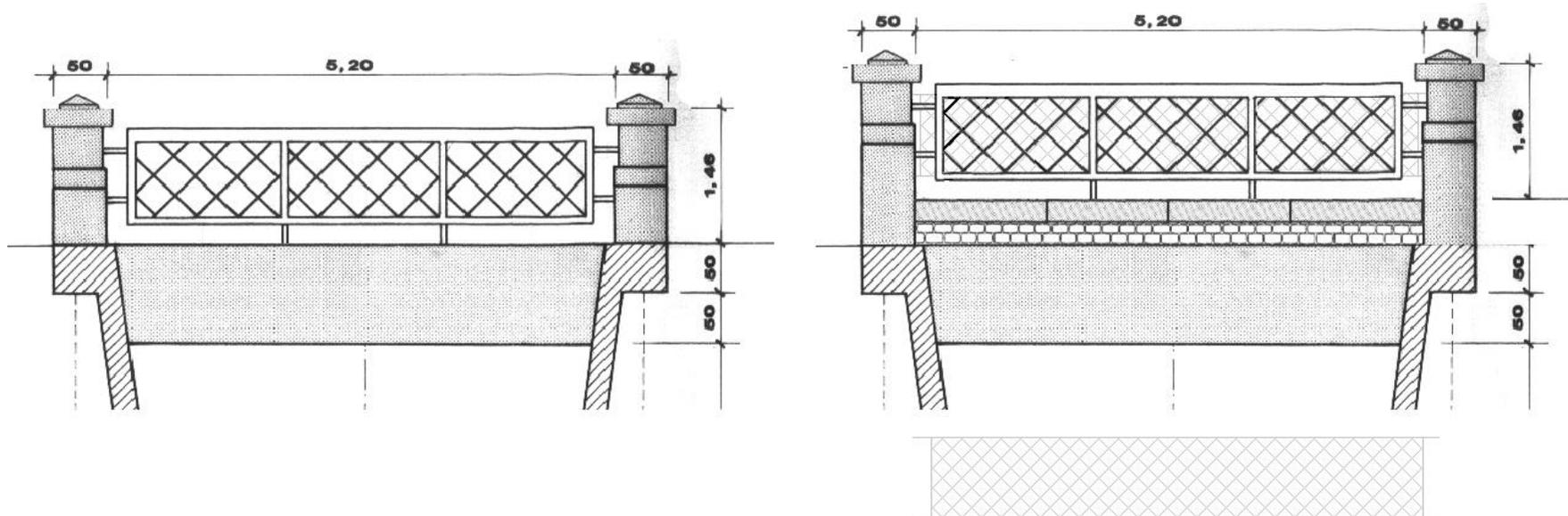
Mauer Düssel / Aufsatzgeländer



Stadterhebungsmonument



Variante 1



Variante 1 / Edeltstahlgewebe



Variante 2



Variante 3



Variante 4



- **Stadterhebungsmonument / Geländererhöhung**

- Warum?

- Lösung Variante 4

In Abstimmung mit

- Bert Gerresheim
- TG Scholljonges / Tischbaas Michael Brühl
- Vorstand

- Aber:

„Brücke“ breiter + Sitzbank

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

- **Tag des offenen Denkmals**

- Ratinger Tor 9.9.2018

- **Großen Dank an**

Torwächter Klaus-Johann Masuch & Reinhold Eisenmann

TG 2. Löschzug

Tischbaas Gregor Keweloh



- **Architekturpreis** **27.11.2018**

- **Großen Dank an**

Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Architektur

Stadt Düsseldorf

Architektenkammer

Ingenieurkammer Bau, NRW

Architekturpreis



Grußwort Cornelia Zuschke



Laudatio Juan Pablo Molestina

Architekturpreis



1. Preis Barbara Nowakowski, 2. Preis Nadja Franka Jung

- **Oper-Forum** **26.3.2019**

- **Großen Dank an**

Oberbürgermeister Thomas Geisel

Kulturdezernent Hans-Georg Lohe

Geschäftsführende Direktorin Alexandra Stampler-Brown
Deutsche Oper am Rhein

Prof. Dr. Dieter H. Vogel, Freundeskreis Dt. Oper am Rhein e.V.

Christian Oscar Gazsi Laki, Moderator, Westdeutsche Zeitung

Oper-Forum



1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

Oper

- 9 Denkmodelle
- Sanierung / Sanierung + Erweiterung / Neubau
- Hausaufgaben Stadt

Grundlagen

- Sanierungsbedarf
- Raumprogramm „Erweiterung“
- Raumprogramm „Neubau“

Kriterien + Wichtung

Kosten / Termine

Vor-/Nachteile

Konsequenzen (Interimsspielstätte etc.)

> verlässliches Preisschild an jeder Variante

1. **Instandhaltung** - *Aufrechterhaltung Spielbetrieb*
2. **Sanierung** - *unter Beibehaltung bestimmter Einbauten / Bauteile*
3. **Generalsanierung** - *Rückbau bis auf Rohbau*
4. **Sanierung + Erweiterung** - *Seitenbühne etc.*
5. **Generalsanierung + Erweiterung**
6. **Neubau an derselben Stelle**
7. **Neubau an anderer Stelle** - *Hafen = Synonym*
8. **Neubau an derselben Stelle als Multimix-Gebäude (Hochhaus)**
9. **Neubau an anderer Stelle als Multimix-Gebäude**

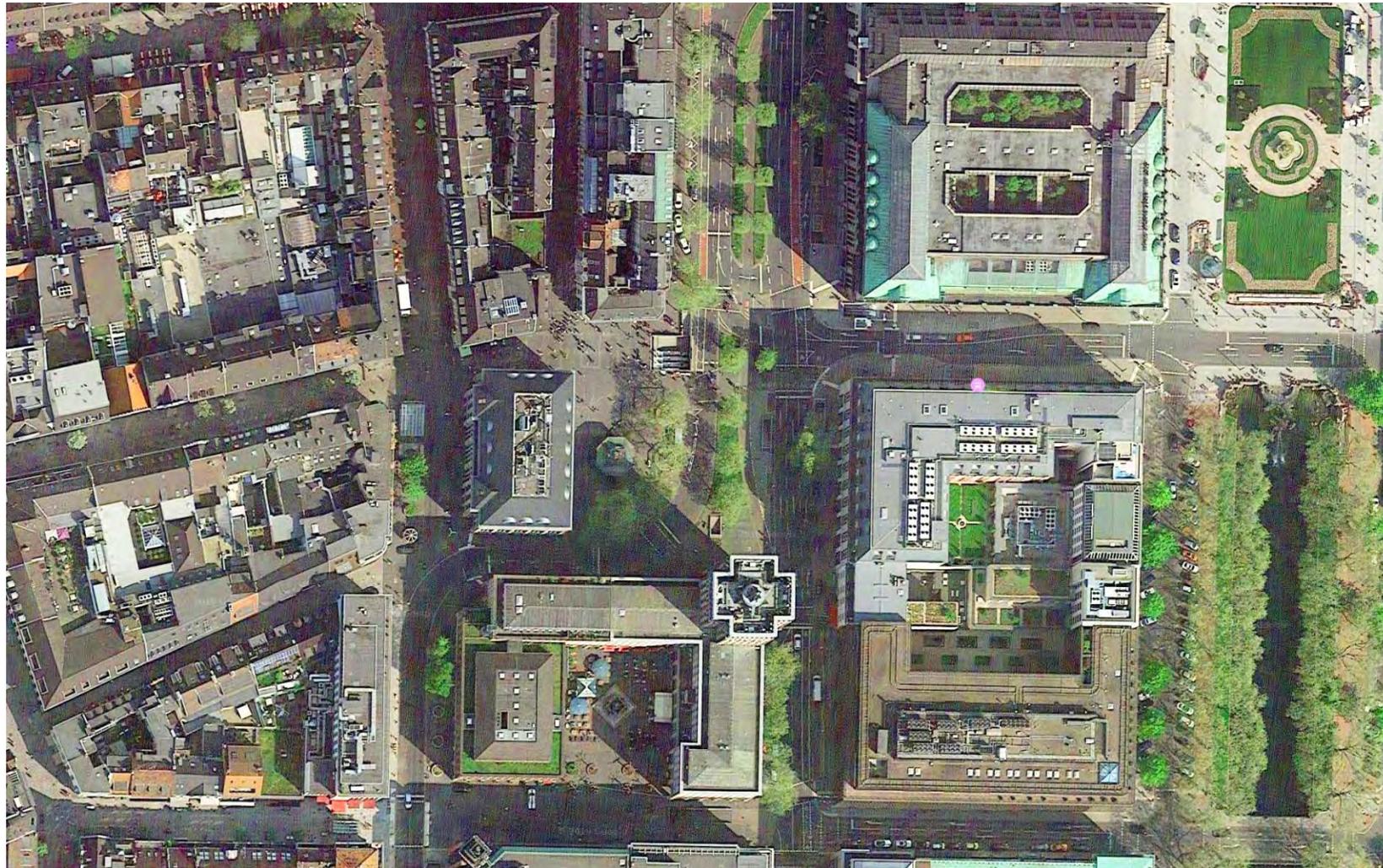
Blau-Grüner-Ring

- Internationaler Wettbewerb 60 Teilnehmer
- 20.3. – 27.3.2019 Ausstellung 45 Arbeiten
- Jury
- 16 Arbeiten
- Jury
- Preisträger Mitte Dezember 2019

Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation

Heinrich-Heine-Platz



Heinrich-Heine-Platz



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
- Aktuelle „Ansätze“

green! architects



David Chipperfield Architects



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
- Aktuelle „Ansätze“
- Pavillon

Pavillon



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
 - Aktuelle „Ansätze“
 - Pavillon
-
- Denkmodelle zulassen
 - Den besten Ansatz finden
inkl. Lösung für Pavillon
 - Weiter miteinander diskutieren

Wohnen

- 3.000 Wohnungen / Jahr
 - Nachfrage / Angebot
 - Quantitatives Wachstum
 - 1. Qualitatives Wachstum
= Infrastruktur Schulen / Kitas / ÖPNV / etc.
- Weiter miteinander diskutieren

1. Henkel - Saal

2. ELA

3. Gaslaternen

4. Water Egg

5. Plätze / Namen

6. Gedenktafeln

7. Patenschaften

8. Veranstaltungen

9. Stadtentwicklung

10. Stadtbildpflege

Gespräche 10 Bezirksbürgermeister/-bürgermeisterin



Marina Spillner
Stadtbezirk 01



Dr. Uwe Wagner
Stadtbezirk 02



Marko Siegesmund
Stadtbezirk 03



Rolf Tups
Stadtbezirk 04



Stefan Golißa
Stadtbezirk 05



Ralf Thomas
Stadtbezirk 06



Karsten Kunert
Stadtbezirk 07



Wilhelm van Leyen
Stadtbezirk 08



Dr. Karl Heinz Graf
Stadtbezirk 09



Uwe Sievers
Stadtbezirk 10

- Impulsvorträge bei den Jonges

Düsseldorfer Jonges

- > 3.000 Mitglieder
- Alle in Stadtteile gucken
- Zukünftige Themen sehen
- Miteinander diskutieren
- Wenn Mehrheit: > Stadtgesellschaft / Politik / Verwaltung
- Mitreden / Mitgestalten
s. Oper-Forum

Das Jahr 2018 war für uns Jonges wieder einmal sehr ereignisreich. Der Vorstand dankt allen Heimatfreunden, die sich im Jahr 2018 auf vielfältige Art und Weise für unseren Verein engagiert haben.

Unser Dank geht vor allem an alle Freunde und Helfer in der Geschäftsstelle. Ohne Frau Tacke, Frau Konrads, Günther Zech, Jochen Büchenschütz, Heinz Hesemann, Wolfgang Schlechtriem, Udo Weidenmüller, Hans-Hugo Angenendt, Jürgen Wienrich und Bernd Seifert wäre vieles nicht möglich gewesen.

Der IT-Gruppe mit Volker Jansen, Dino Wefers, Tobias Snitzelaar und Andreas Langendonk sei herzliche gedankt sowie unserem Torwächter Klaus Masuch.

Ferner danken wir auch dem Archiv-Team Andreas Schroyen und Hanns-Peter Hohlbein.

Auch sei hier unsere Video/Bildaufnahmen und Facebook Bearbeitung Wolfgang Harste sowie Dieter Gertler und dem Redaktionsteam Ludolf Schulte, Wolfgang Frings, Manfred Blasczyk sowie allen unseren Freunden und Institutionen außerhalb des Vereins für Ihre vielfältige Förderung und Unterstützung ganz herzlich gedankt!



Timo Greinert
Schriftführer

Mit heimatlichen Grüßen

Jan Hinnerk Meyer
Stadtbildpfleger



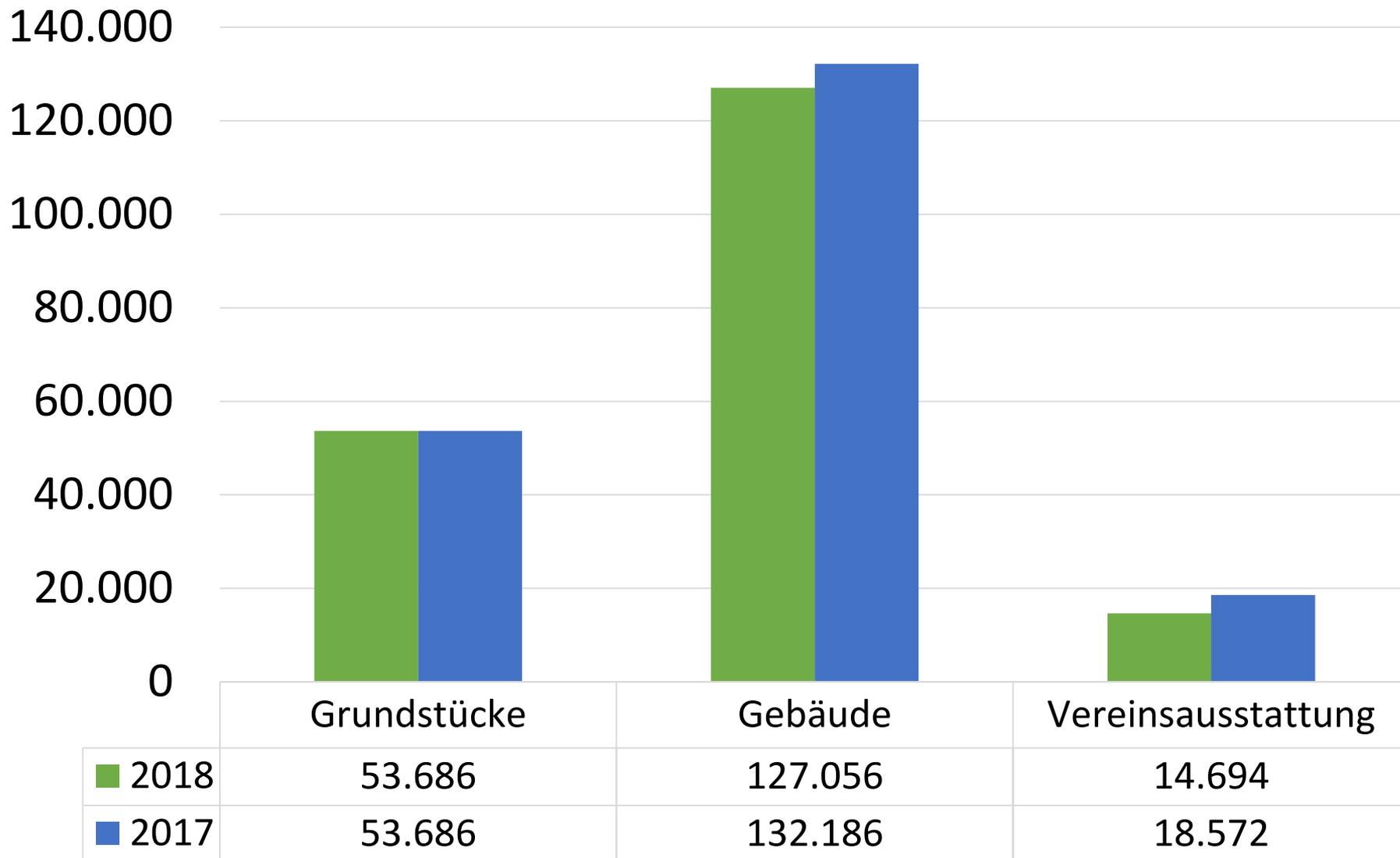
Jahresbericht 2018

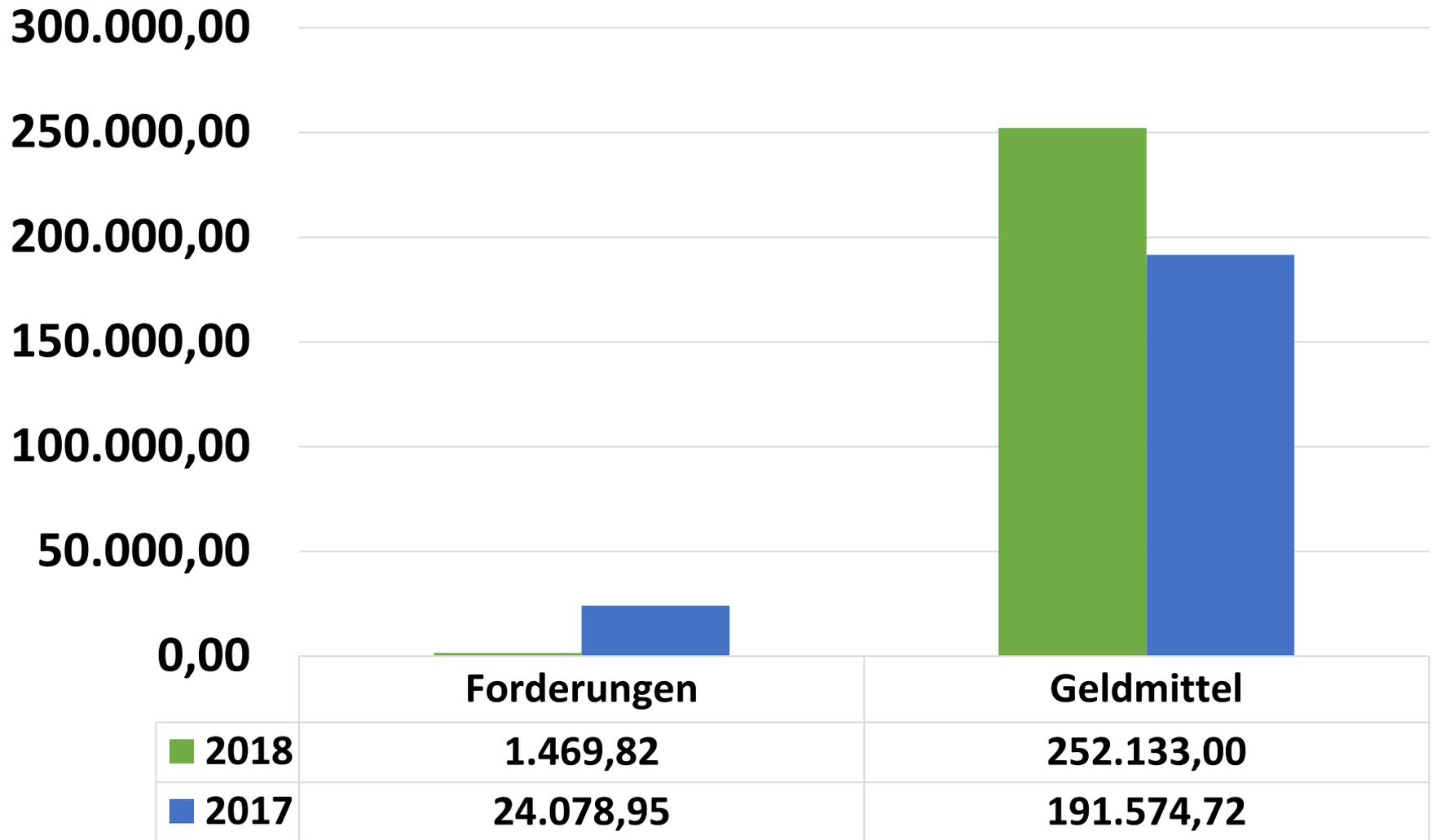
Bericht des Schatzmeisters des Heimatvereins
Düsseldorfer Jonges e.V. für das Geschäftsjahr 2018

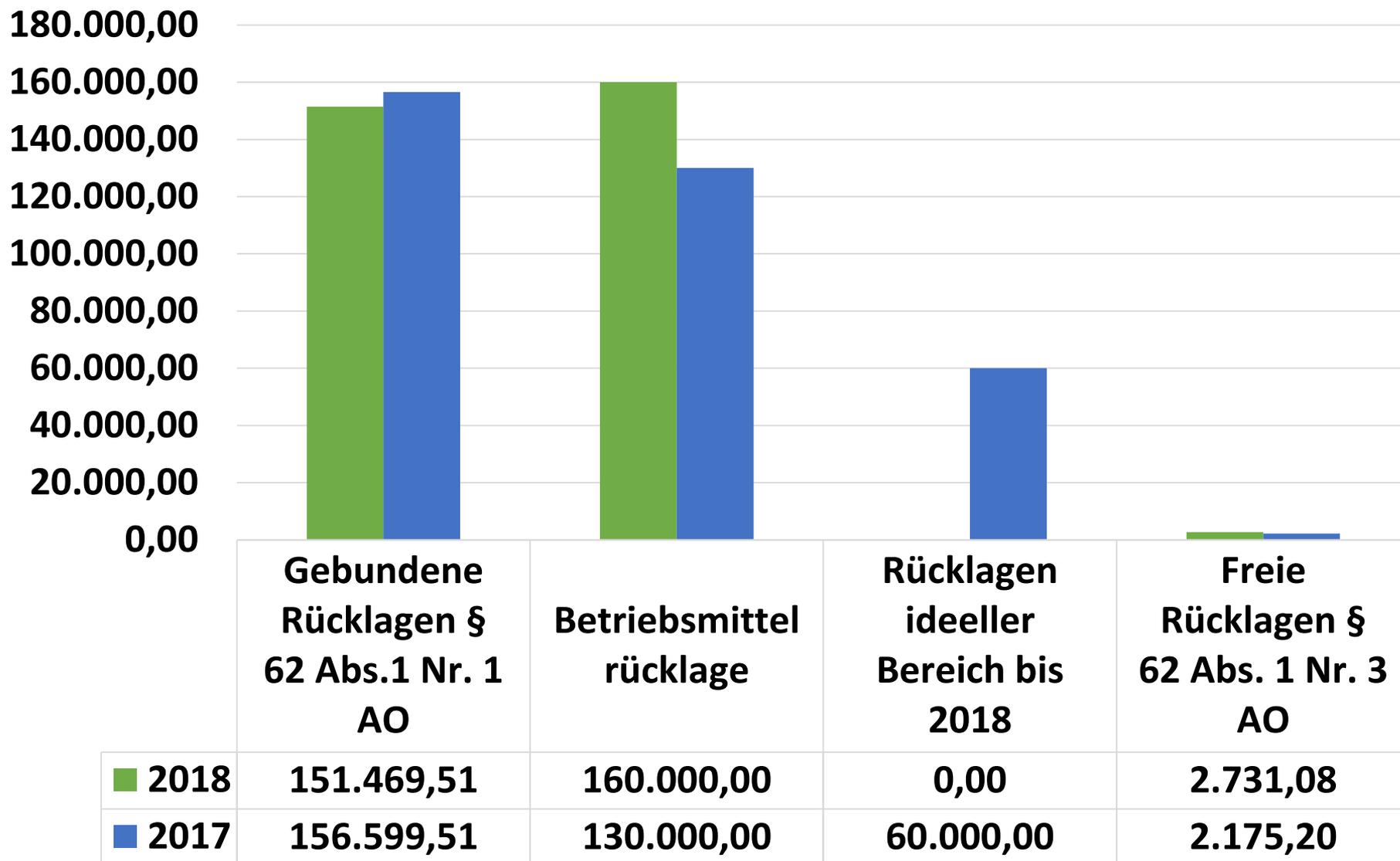
vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am 16. April 2019

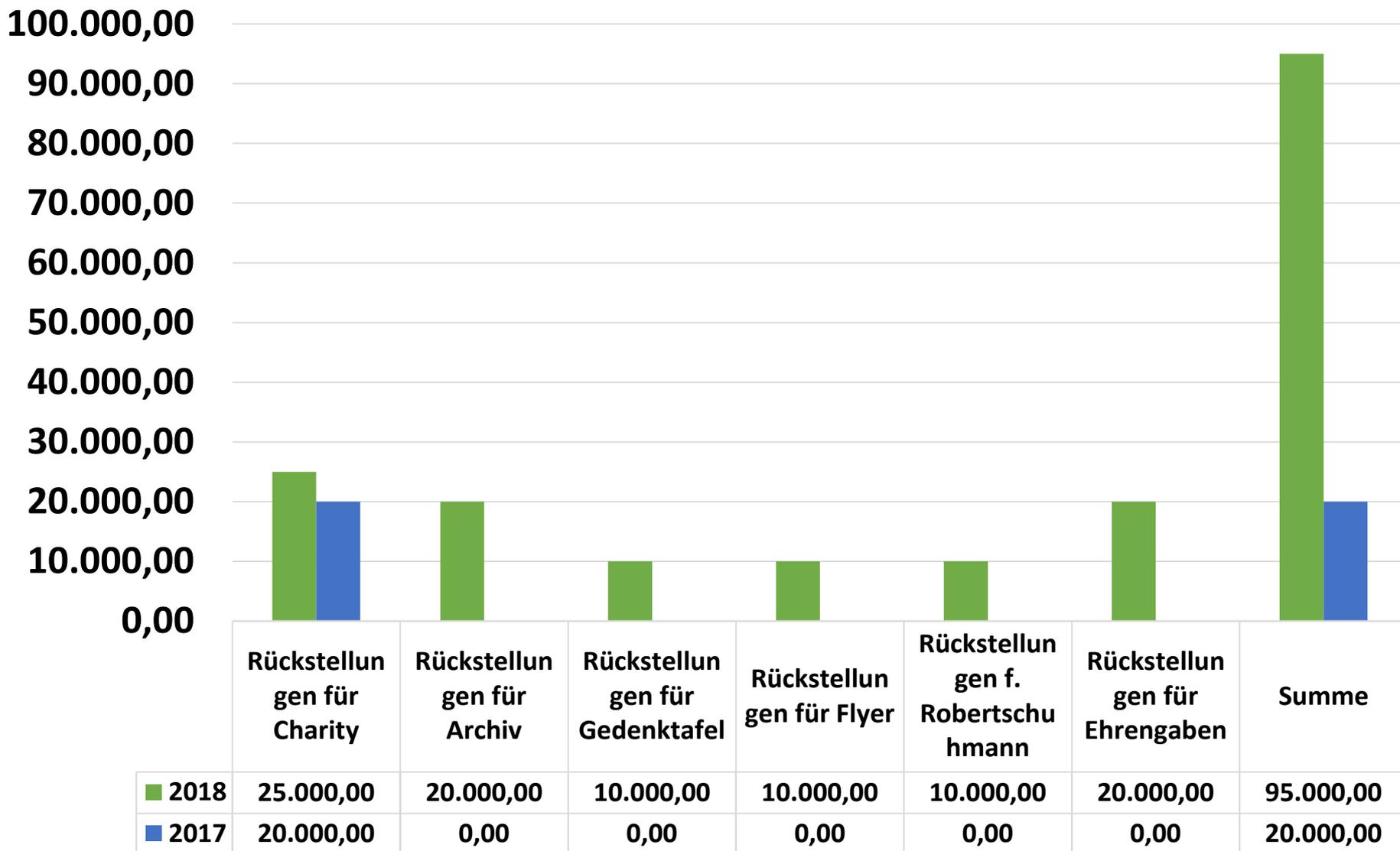
Berichterstatter:

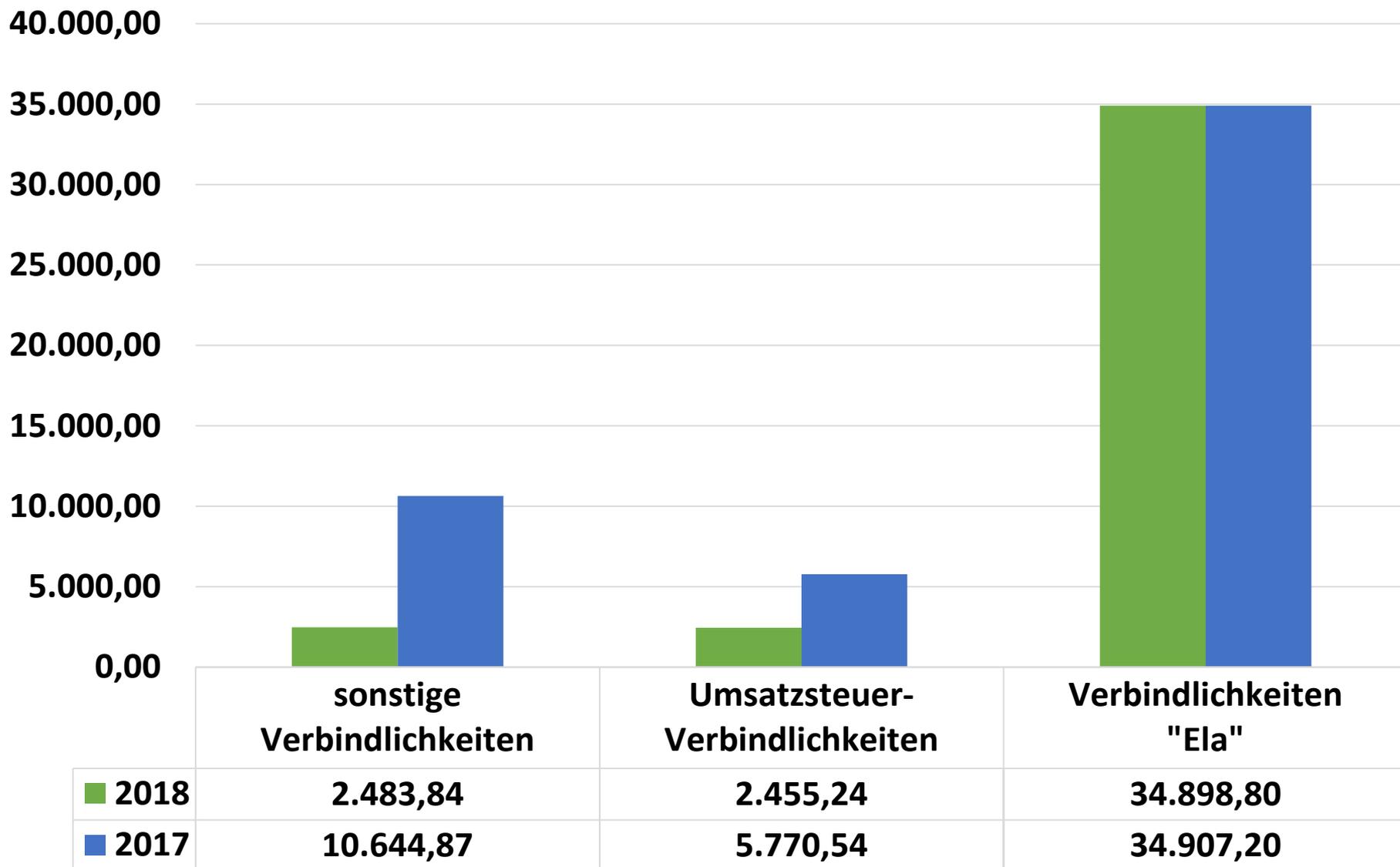
Oliver Schmitz, Schatzmeister

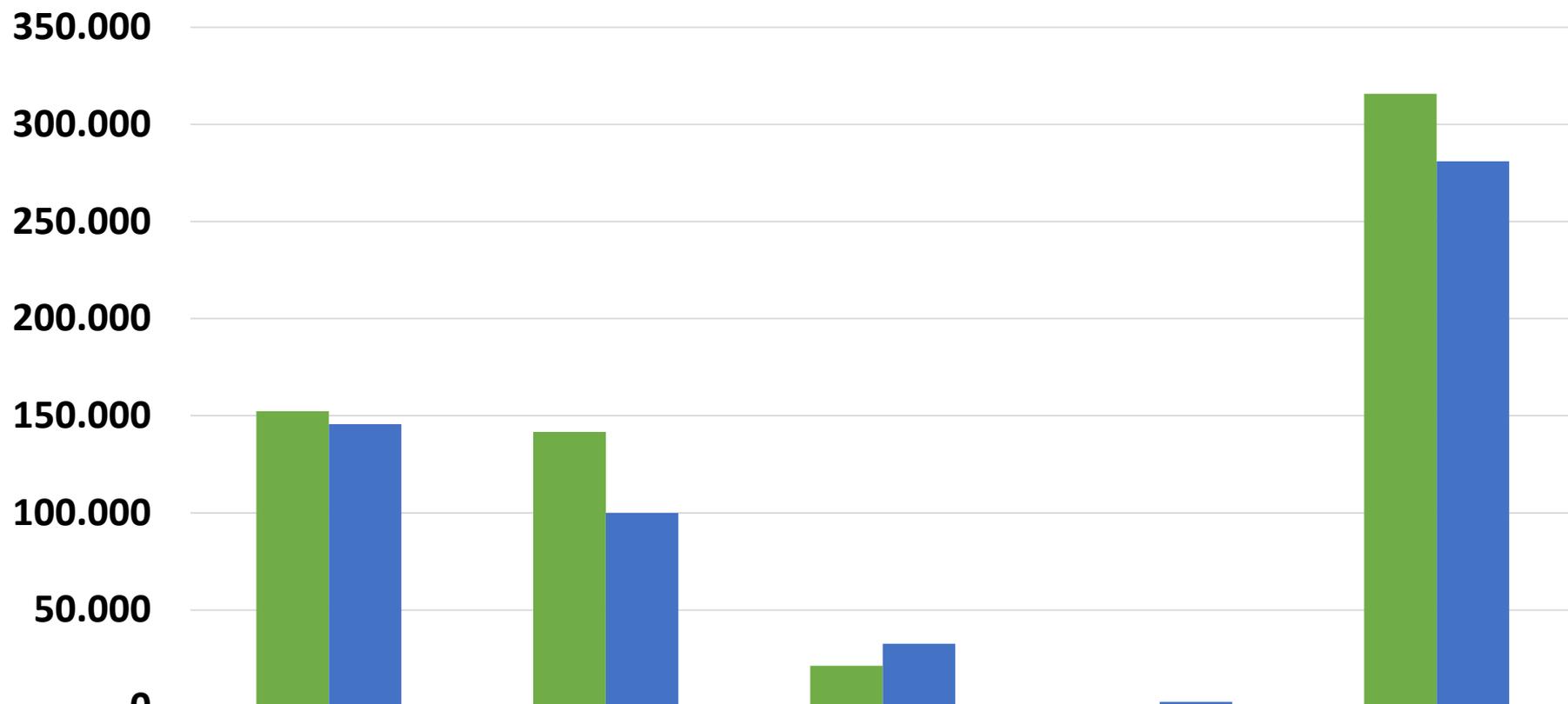




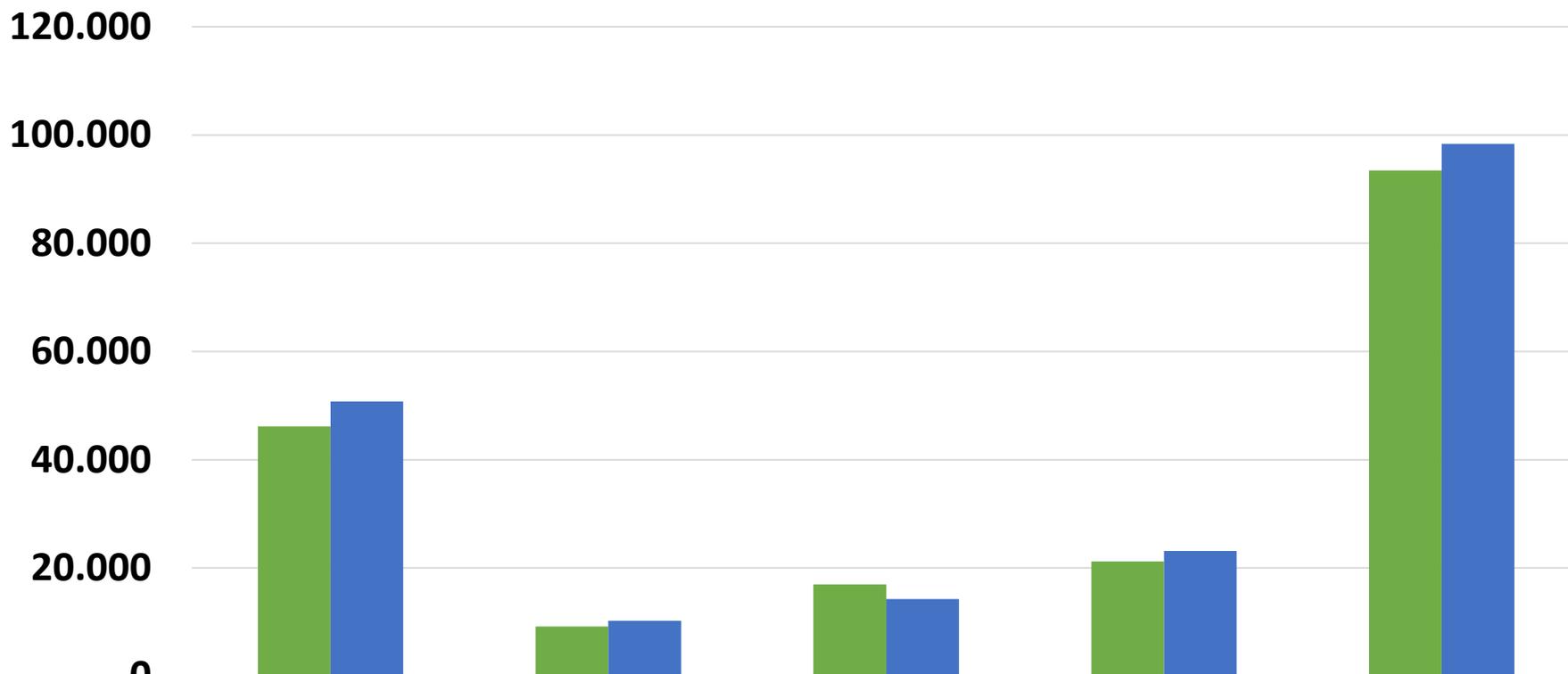




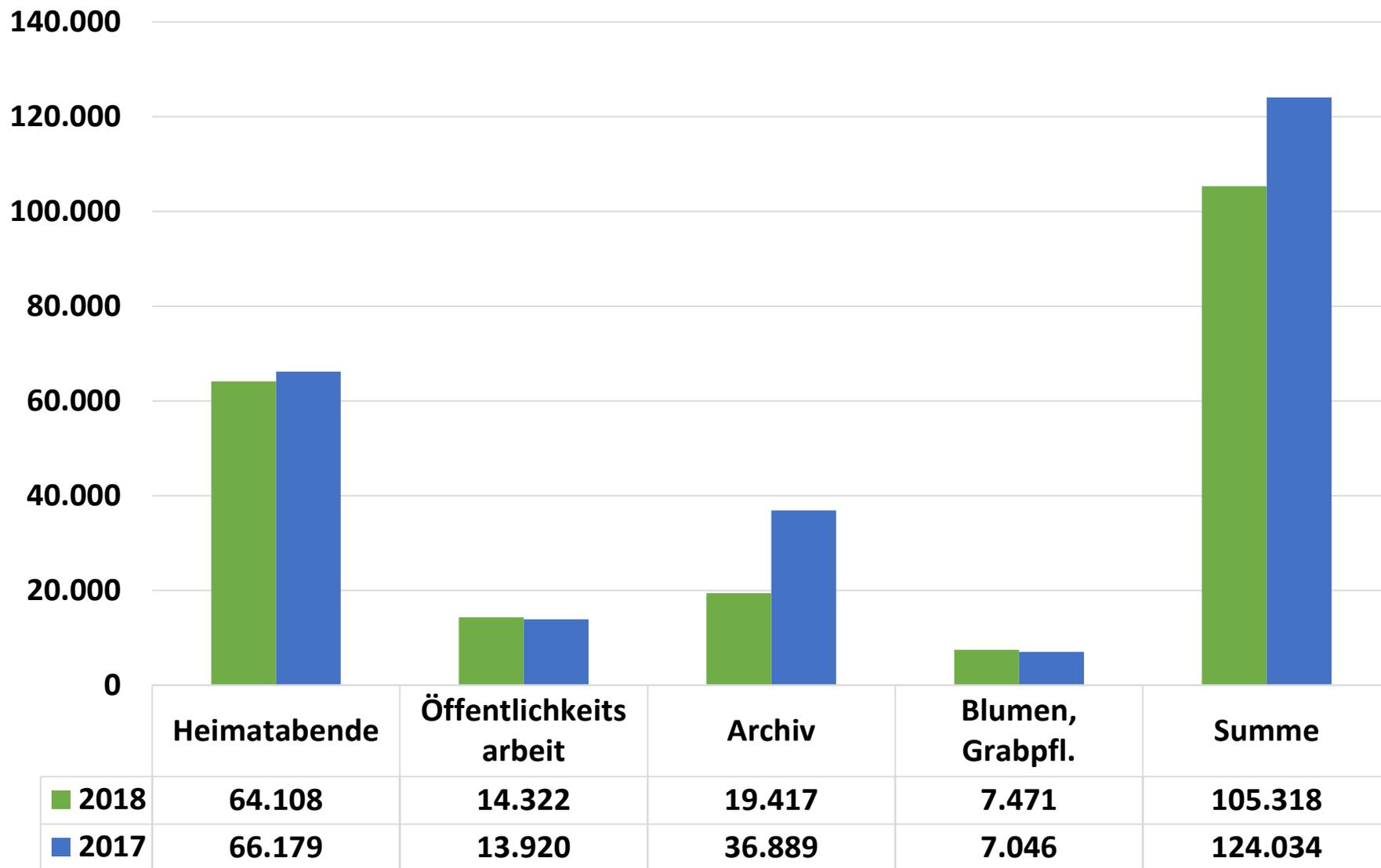


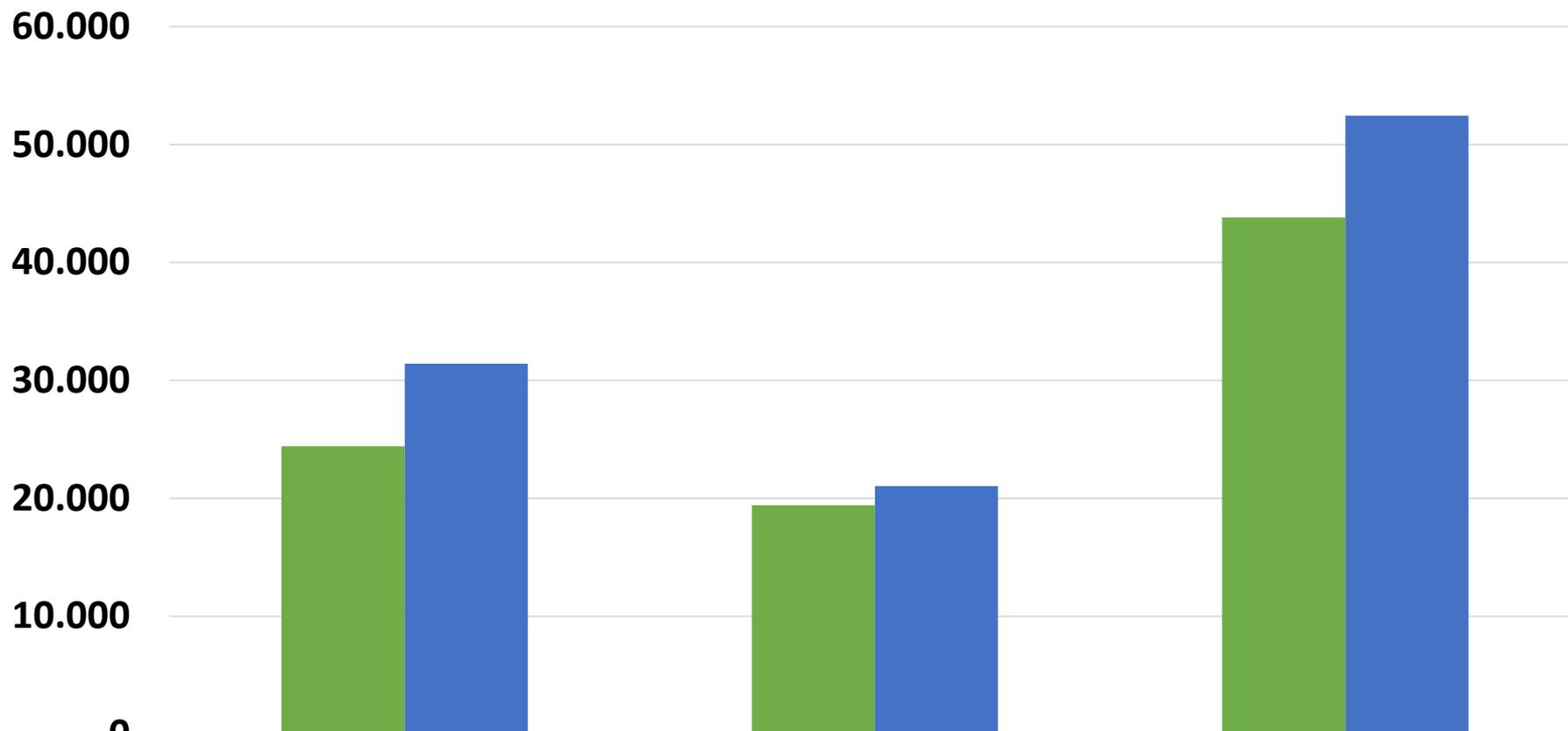


	Mitgliedsbeiträge	Erhaltene Spenden	Miet- u. Pächterträge	Sonstige Erträge	Summe
■ 2018	152.272	141.738	21.267	437	315.714
■ 2017	145.726	99.985	32.586	2.729	281.026



	Personalkosten	Raumkosten	Bürobedarf	sonst Verwaltungskosten	Summe
■ 2018	46.133	9.162	16.947	21.216	93.457
■ 2017	50.748	10.247	14.271	23.131	98.398





	Ehrengaben	Spenden/Zuwendungen	Summe
2018	24.397	19.411	43.808
2017	31.412	21.021	52.433

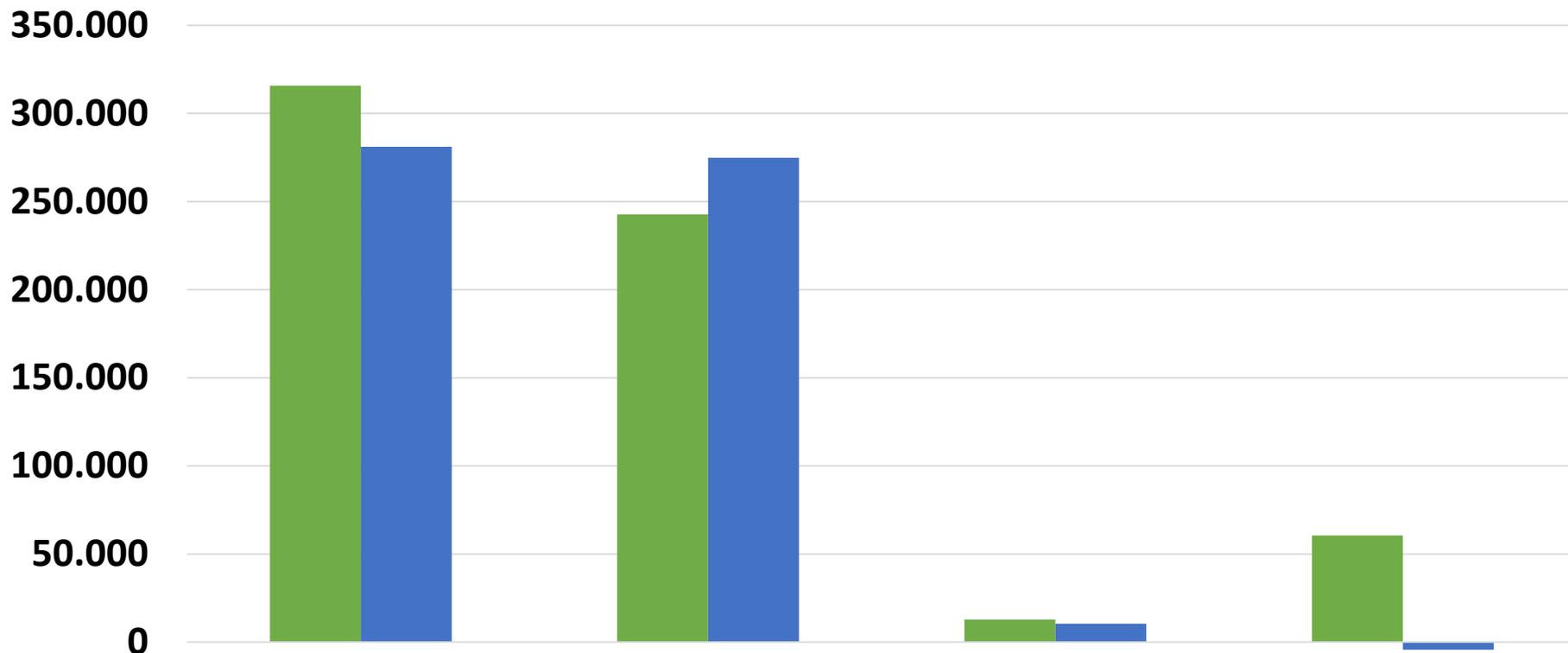
Spenden / Zuwendungen

- **Handwerkerpreis** 3.000 €
- **Architekturpreis (gesamt)** 3.000 €
- **Musikpreis** 2.500 €
- **Prinzenpaar** 1.111 €
- **Düsseldorfer Wanderbund** 1.000 €
- **Förderkreis Wildpark** 1.000 €
- **Rheinischer Verein Denkmalpflege** 1.000 €
- **Werkstatt f. angepasste Arbeit** 500 €
- **Bürgerstiftung** 500 €
- **Freunde der Heinrich-Heine Uni** 500 €

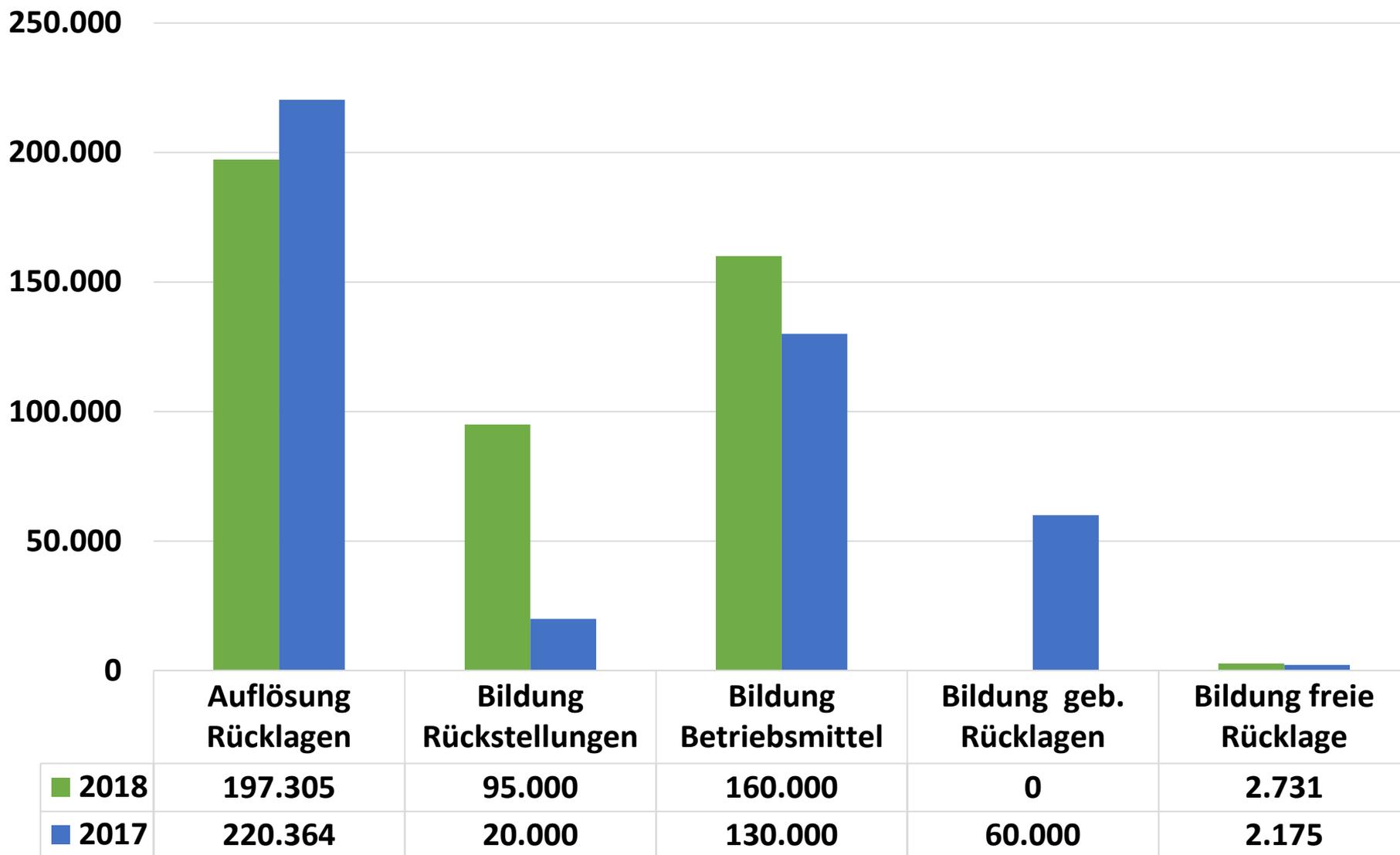
Spenden Charity (nur nachrichtlich da Gewinnauswirkung in 2017 durch Rückstellung)

Wir spendeten jeweils 2.000 € für folgende Einrichtungen

- 1. Förderverein Uniklinik Düsseldorf**
- 2. Subvenio e.V.**
- 3. Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz**
- 4. Schule für Körperbehinderte e.V.**
- 5. HiSKO – Hilfe im Schwangerschaftskonflikt**
- 6. Stiftung Düsseldorfer Kinderträume**
- 7. Grenzenlos e.V.**
- 8. ProMädchen**
- 9. Frauenberatungsstelle e.V.**
- 10. Paul-Klee-Schule**



	Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	Abschreibungen	vorl. Ergebnis
 2018	315.714	242.583	12.705	60.426
 2017	281.026	274.865	10.444	-4.283



Habt Ihr Fragen oder Anmerkungen?



**Vielen Dank
Für
Eure Aufmerksamkeit!**

**Euer Schatzmeister
Oliver Schmitz**

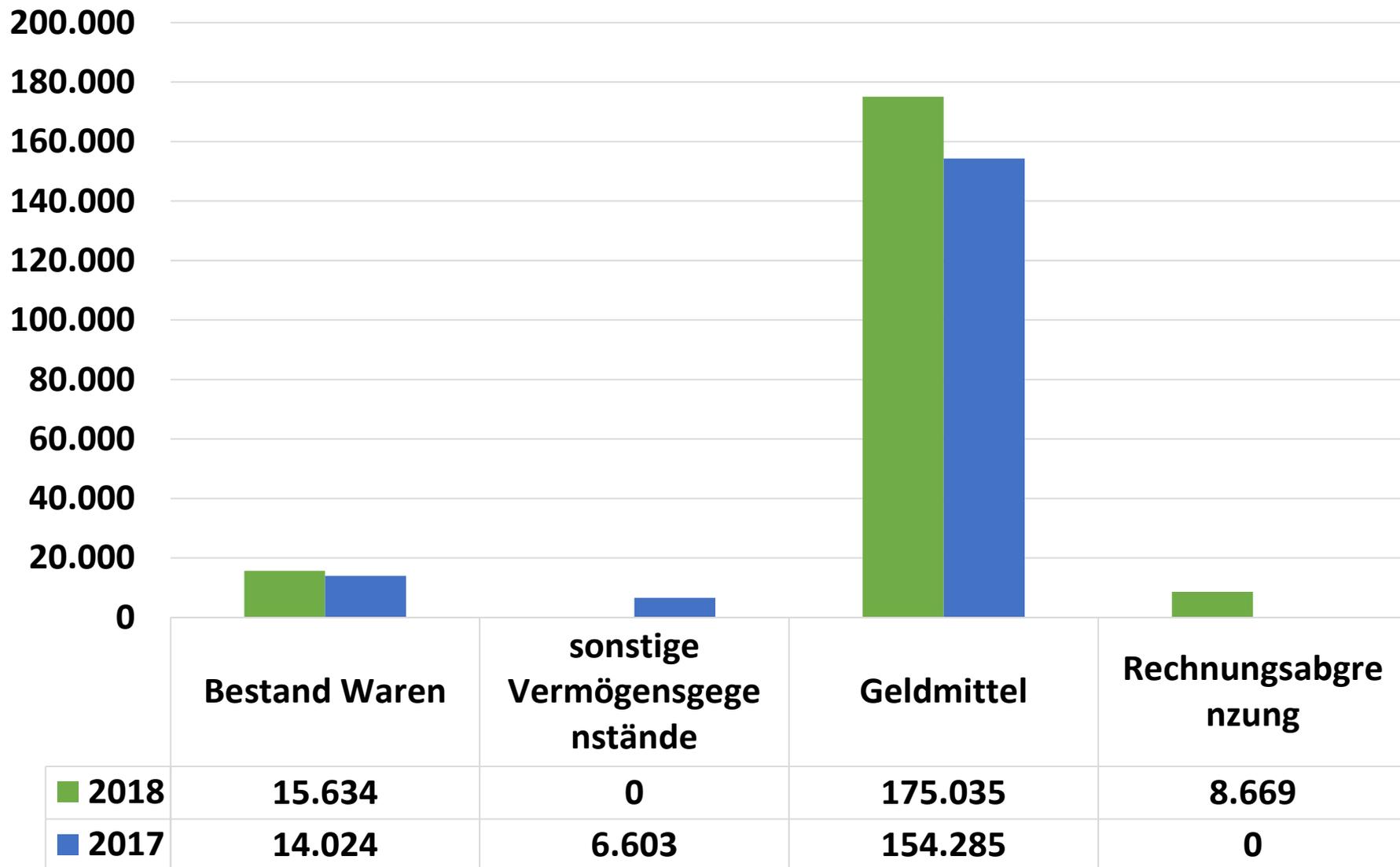
Jahresbericht 2018

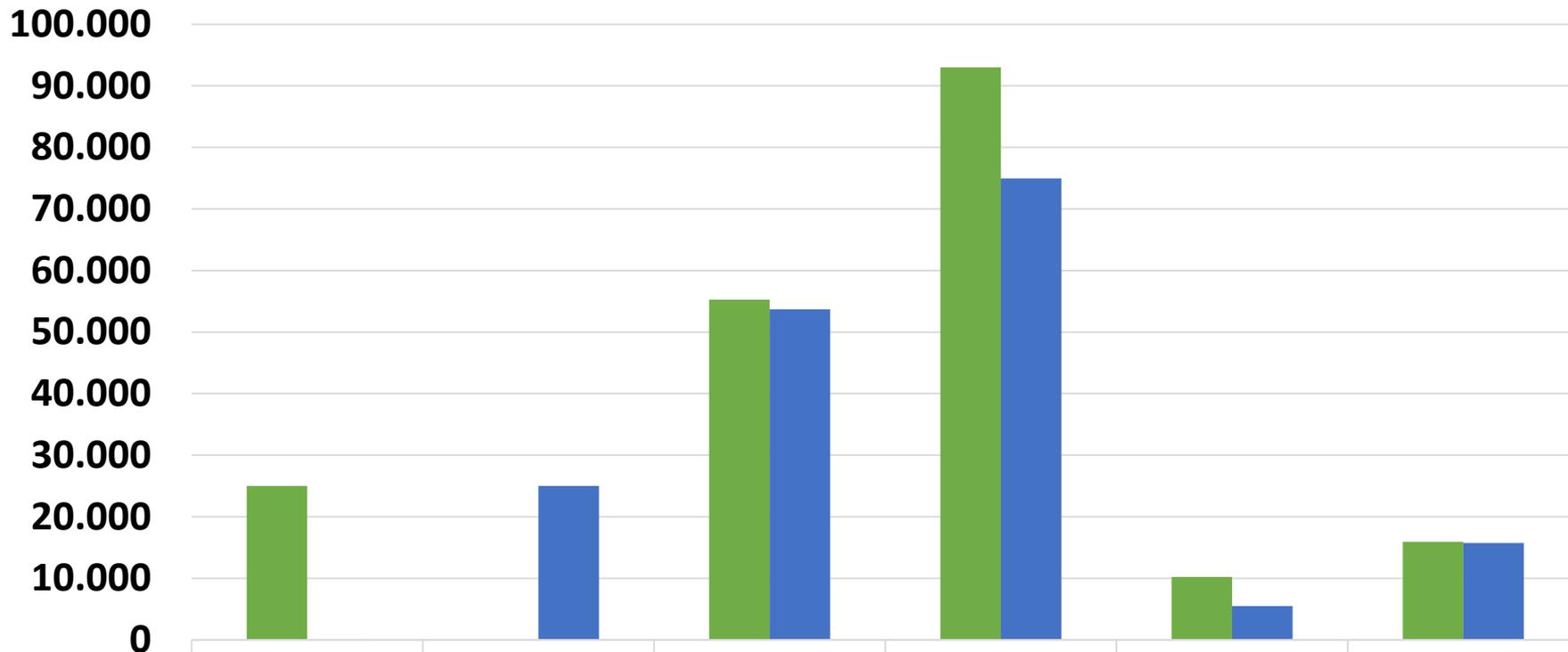
Bericht des Schatzmeisters
über die Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH
für das Geschäftsjahr 2018

vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am 16. April 2019

Berichterstatter:

Oliver Schmitz, Schatzmeister

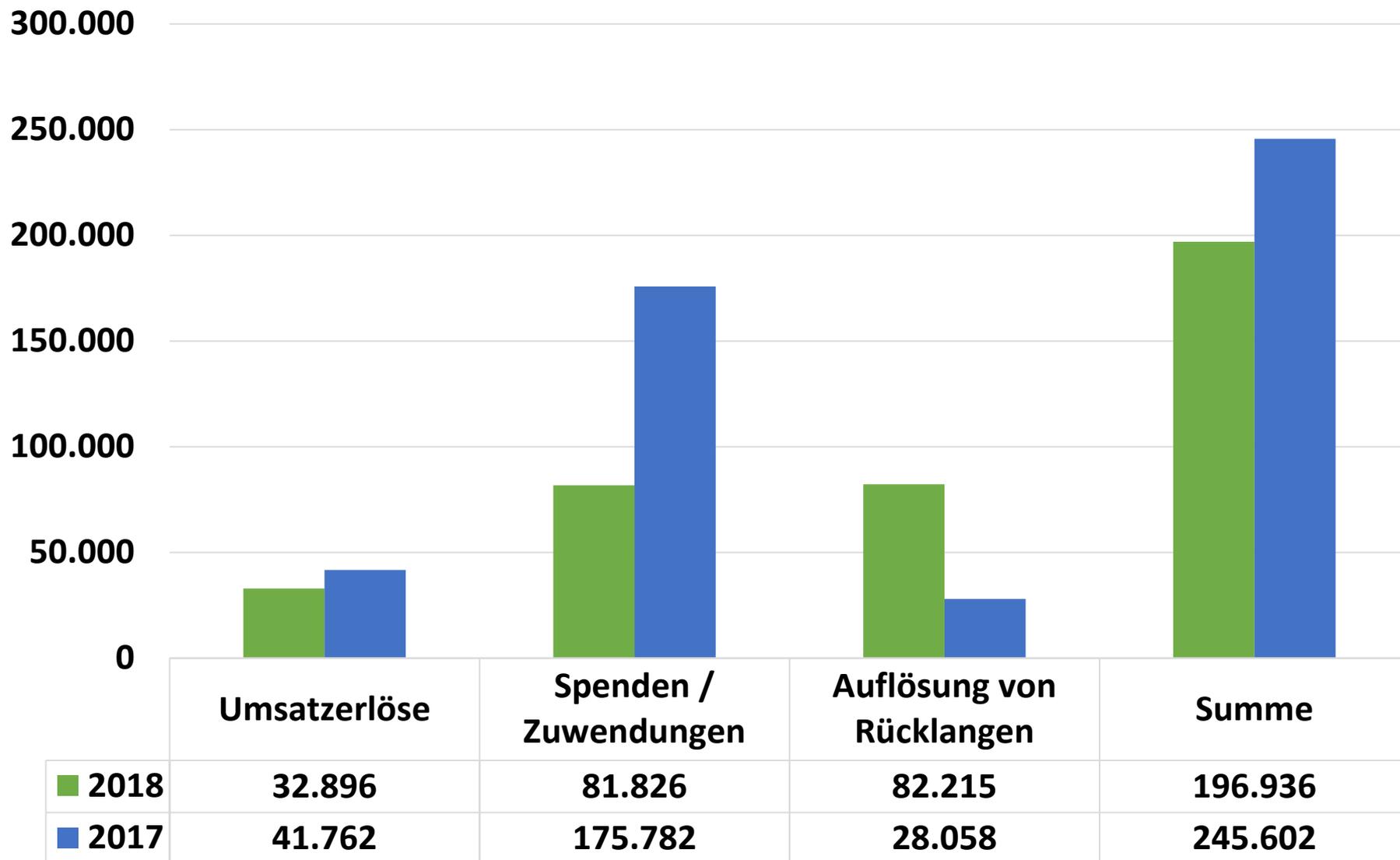


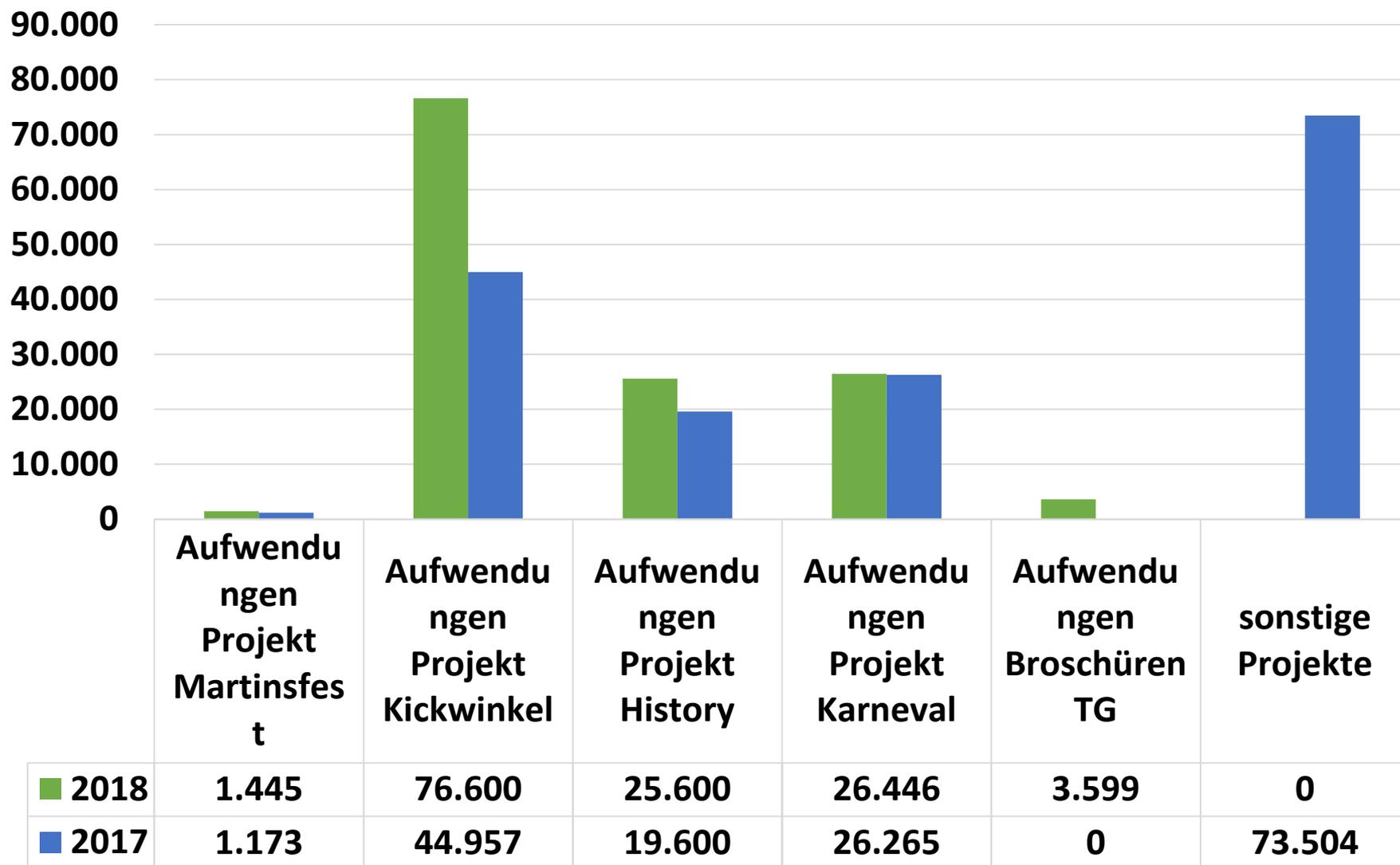


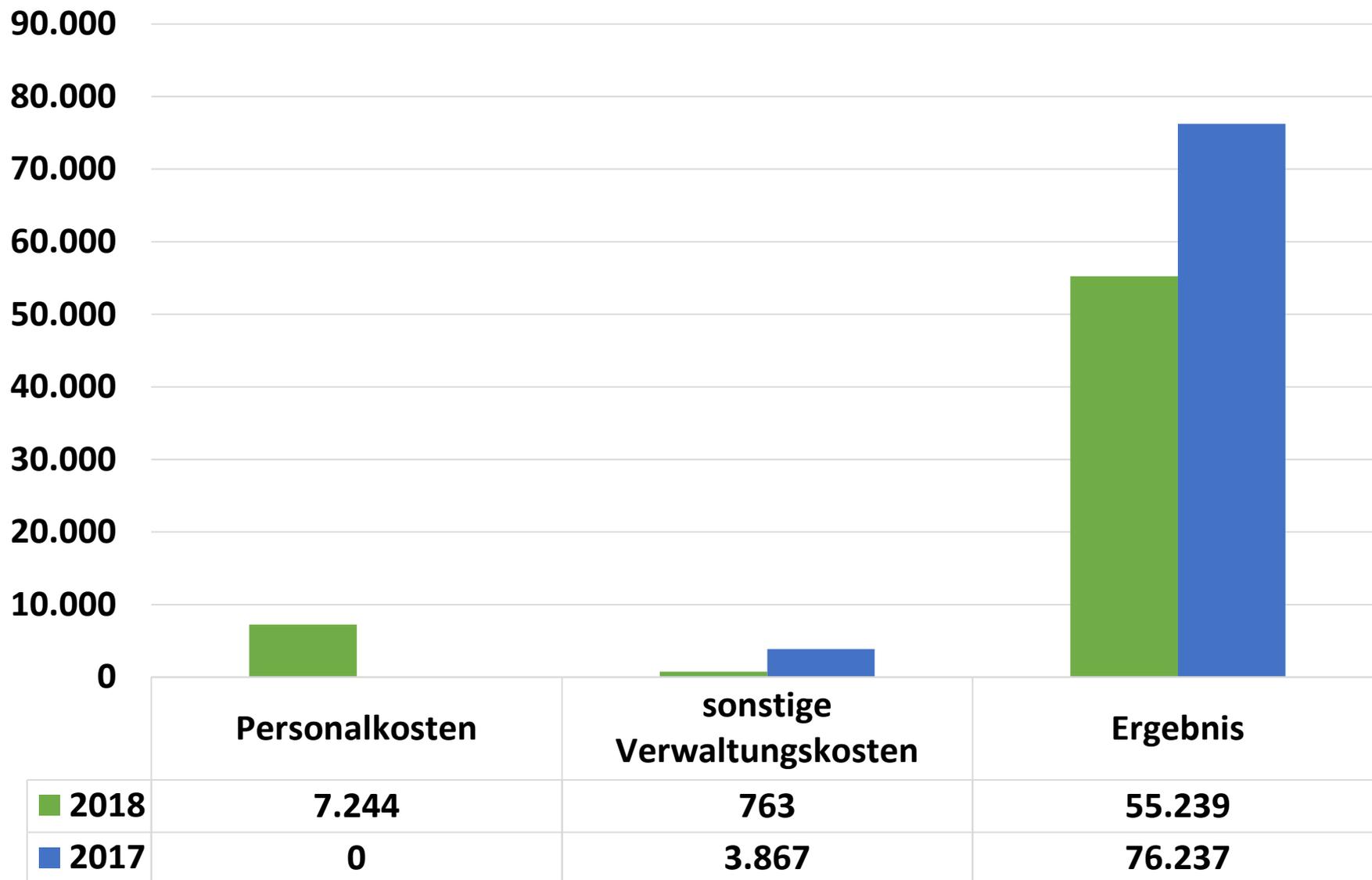
	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	sonstige Rückstellungen	sonstige Verbindlichkeiten	Passive Rechnungsabgrenzung
■ 2018	25.000	0	55.239	93.000	10.210	15.888
■ 2017	1	24.999	53.715	74.950	5.499	15.749

Sonstige Rückstellungen

• Kosten Karneval	6.000 €
• Projekt 90. Geburtstag (History)	16.000 €
• Projekt Kickwinkel	43.000 €
• Druckkosten (Projekt History)	18.000 €
• TG Broschüren	10.000 €







Habt Ihr Fragen oder Anmerkungen?



**Vielen Dank
Für
Eure Aufmerksamkeit!**

**Euer Schatzmeister
Oliver Schmitz**



BERICHT

über die

RECHNUNGSPRÜFUNG

für das Berichtsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.

Mertensgasse 1
40213 Düsseldorf



Bericht der Rechnungsprüfer

I. Rechnungsprüfer

In der letzten Jahreshauptversammlung vom 10. April 2018 des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges e. V. wurden gemäß Nr. 13 der Satzung in der Fassung vom 11. April 2017

Armin van Eyckels & Thomas Weise

als Rechnungsprüfer wiedergewählt bzw. bestätigt.

Der Vorjahresabschluss 2017 wurde von den Herren Armin van Eyckels und Thomas Weise geprüft. Der Bericht über die Rechnungsprüfung für den Jahresabschluss 2017 wurde gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung der Hauptversammlung am 10. April 2018 zur Kenntnis gebracht. Beanstandungen ergaben sich nicht. Dem Schatzmeister Oliver Schmitz wurde Entlastung erteilt.

II. Prüfungszeitraum und Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung ist gemäß Nr. 13.4 der Satzung die Prüfung des vom Schatzmeister (Oliver Schmitz) zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres gemäß Nr. 15 der Satzung aufgestellte Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Jahresabschluss 2018 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018.

Die Prüfung wurde anhand folgender Unterlagen vorgenommen

- a) Geschäftsbücher (geführt in DATEV)
- b) Bankkontoauszüge & Kassenbuch
- c) Rechnungsbelege / Zahlungsanweisungen
- d) für den Schatzmeister erlassenen Geschäftsordnung (Stand 17.11.2013)

Die Rechnungsprüfung fand am 21. März 2019 in den Geschäftsräumen der Steuerberatungskanzlei Oliver Schmitz, Rosenstraße 10 in 40479 Düsseldorf, im Beisein des Schatzmeisters Herrn Oliver Schmitz statt. Die Kanzlei führt die Geschäftsbücher und erstellt den entsprechenden Jahresabschluss.

Über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir Bericht nach Nr. 15.3 der Satzung



III. Rechnungsprüfung

Die erforderlichen Prüfungsunterlagen wurden uns vollständig vorgelegt in digitalisierter Form (Anwendung DATEV) oder als Originalbeleg. Erbetene Auskünfte wurden uns bereitwillig erteilt.

Die Banksalden und der Kassensaldo stimmten mit den Bankkontoauszügen (manuell / elektronisch) bzw. dem Kassensbuch überein.

Stichprobenartig wurden verschiedenen Konten in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung eingesehen und für einzelne Buchungen, verteilt über das gesamte Jahr, stichprobenartig Belege geprüft.

Nicht Gegenstand der Rechnungsprüfung war die Prüfung der ordnungsmäßigen Anwendung der Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 – 263 HGB)

IV. Ergebnis der Rechnungsprüfung

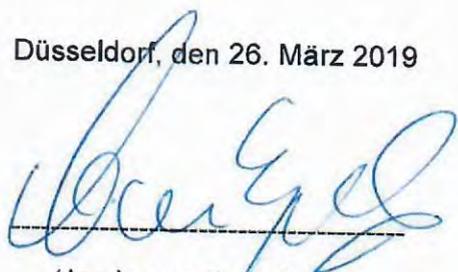
Die Prüfung der unter Gliederungspunkt II genannten Unterlagen ergaben keine Beanstandungen und Hinweise auf Unregelmäßigkeiten. Die Belege werden übersichtlich aufbewahrt.

Der Jahresabschluss wurde innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres erstellt. Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung der Satzung des Heimatvereins.

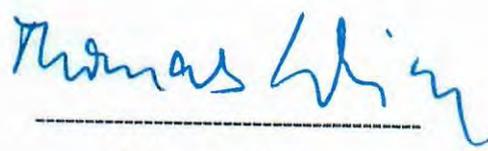
V. Empfehlung der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer empfehlen, Oliver Schmitz die Entlastung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 zu erteilen.

Düsseldorf, den 26. März 2019



(Armin van Eyckels)



(Thomas Weise)

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.



Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2018
- Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. - 31.12.2018

Oliver Schmitz
Steuerberater

Rosenstraße 10
40479 Düsseldorf

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.

Mertensgasse 1

40213 Düsseldorf

Finanzamt: Düsseldorf-Altstadt

Steuer-Nr: 103/5923/0754

BILANZ zum 31. Dezember 2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten	53.685,65		53.685,65
Gebäude	127.056,00		132.186,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Vereinsausstattung	14.525,00		18.232,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>169,00</u>	195.435,65	340,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.469,82	24.078,95
II. Kasse, Bank		252.133,00	191.574,72
		<u>449.038,47</u>	<u>420.097,32</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	311.469,51		346.599,51
2. Freie Gewinnrücklagen	<u>2.731,08</u>	314.200,59	2.175,20
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		95.000,00	20.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154,94		0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>39.682,94</u>	39.837,88	51.322,61
		<u>449.038,47</u>	<u>420.097,32</u>

H. Müller 24.3.2019
 W. Müller
 G. Müller
 A. Müller für
 D. Müller

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten			
55 00	Grundstückswert bebaut mit Gebäuden		53.685,65	53.685,65
	Gebäude			
100 00	Gebäude		127.056,00	132.186,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Vereinsausstattung			
300 00	Vereinsausstattung		14.525,00	18.232,00
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
476 00	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)		169,00	340,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
650 00	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung		1.469,82	24.078,95
	Kasse, Bank			
920 00	Kasse	337,86		157,87
945 00	Stadtsparkasse, Kto. 14004162	135.129,85		76.755,32
945 10	Commerzbank AG, Kto. 1423490	41.368,02		40.145,82
945 20	Deutsche Bank AG, Kto. 2234201	37.692,23		36.844,63
945 50	Kreissparkasse, Kto. 2077782	2.706,24		2.763,88
945 60	Sparkasse Blickwinkel ELA 1006960379	<u>34.898,80</u>	252.133,00	34.907,20
	Summe Aktiva		<u>449.038,47</u>	<u>420.097,32</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Gebundene Gewinnrücklagen				
1000 00	Gebundene Rücklagen § 62 Abs.1 Nr. 1 AO	151.469,51		156.599,51
1004 00	Betriebsmittelrücklage	160.000,00		130.000,00
1018 00	Rücklagen ideeller Bereich bis 2018	<u>0,00</u>	311.469,51	60.000,00
Freie Gewinnrücklagen				
1070 00	Freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		2.731,08	2.175,20
sonstige Rückstellungen				
1220 00	Sonstige Rückstellungen		95.000,00	20.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
1340 00	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		154,94	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				
650 00	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	2.328,90		1.978,75
705 05	OPOS-Ausgleich	0,00		8.666,12
775 00	Abziehbare Vorsteuer 7%	1.131,49-		542,65-
780 00	Abziehbare Vorsteuer 19%	867,50-		867,50-
875 00	Verbindlich. Spende "Ela" St. Düsseldorf	34.898,80		34.907,20
1845 00	Umsatzsteuer 7%	5,53		2,81
1850 00	Umsatzsteuer 19%	9.902,91		6.694,77
1910 00	Sammelkonto USt-Vorauszahlung/-erstatt.	159,62		159,62
1913 00	Umsatzsteuer frühere Jahre	5.442,31-		0,00
1919 00	Umsatzsteuer Vorjahr	323,49		323,49
1920 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>495,01-</u>	39.682,94	0,00
Summe Passiva			<u>449.038,47</u>	<u>420.097,32</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

	EUR	EUR
A. IDEELLER BEREICH		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	152.272,02	
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>197.305,20</u>	349.577,22
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen	12.705,00	
2. Personalkosten	46.132,93	
3. Reisekosten	2.564,01	
4. Raumkosten	9.161,57	
5. Übrige Ausgaben	<u>223.321,06</u>	293.884,57
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>55.692,65</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	141.737,78	
2. Nicht abziehbare Ausgaben Gezahlte/hingeebene Spenden	<u>44.410,80</u>	97.326,98
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>97.326,98</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG		
I. Einnahmen		
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Miet- und Pachterträge	20.816,74	
2. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen Miet- und Pachterträge	<u>450,00</u>	21.266,74
II. Ausgaben		
1. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		10.561,92
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		10.704,82
Übertrag		<u>163.724,45</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

	EUR	EUR
Übertrag		163.724,45
D. GESCHÄFTSBETRIEBE SPORT		
I. Geschäftsbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)		
1. Umsatzerlöse aus Sonstigem		20,00
Gewinn/Verlust Geschäftsbetriebe Sport 1		<u>20,00</u>
Gewinn/Verlust Geschäftsbetriebe Sport		<u><u>20,00</u></u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1		
1. Umsatzerlöse		417,07
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>417,07</u>
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2		
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.430,44
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2		<u>1.430,44-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u><u>1.013,37-</u></u>
F. JAHRESERGEBNIS		
		<u><u>162.731,08</u></u>
1. Einstellungen in die gebundenen Ergebnisrücklagen		160.000,00
Übertrag		<u>2.731,08</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

	EUR	EUR
Übertrag		2.731,08
2. Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)		2.731,08
G. ERGEBNISVORTRAG		<u>0,00</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Mitgliedsbeiträge				
2110 00	Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro		152.272,02	145.726,00
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2423 00	Erträge Auflösung Rücklage	192.175,20		215.233,80
2423 10	Erträge Rücklage Auflösung AV	<u>5.130,00</u>	197.305,20	5.130,00
Abschreibungen				
2500 10	Abschreibungen auf Gebäude	5.130,00-		5.130,00-
2500 30	Abschreibungen Vereinsausstattung	4.795,90-		4.704,00-
2501 00	Sofortabschreibung GWG	2.608,10-		440,30-
2502 00	Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>171,00-</u>	12.705,00-	170,00-
Personalkosten				
2552 00	Gehälter	28.131,56-		32.848,20-
2553 00	Abgeführte Lohnsteuer	1.378,44-		2.596,49-
2555 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen	16.521,82-		15.122,70-
2555 10	Berufsgenossenschaft	0,00		181,07-
2558 00	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>101,11-</u>	46.132,93-	0,00
Reisekosten				
2563 00	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten		2.564,01-	1.555,90-
Raumkosten				
2660 00	Raumkosten Mertensgasse 1	9.017,84-		8.007,50-
2660 10	Raumkosten Ratinger Tor 1	<u>143,73-</u>	9.161,57-	2.239,62-
Übrige Ausgaben				
2510 11	Aufwendungen Projekt Gedenktafel	10.000,00-		0,00
2510 12	Aufwendungen Projekt Flyer	10.000,00-		0,00
2510 14	Aufwendungen Projekt R. Schuhmann	10.000,00-		0,00
2700 20	Archivkosten	39.417,33-		36.889,16-
2701 00	Bürobedarf	16.946,64-		14.270,89-
2702 10	Porto	3.300,99-		4.563,78-
2702 20	Telefon	1.154,76-		1.478,81-
2704 20	Blumen, Kränze etc.	7.471,27-		7.045,87-
2704 30	Öffentlichkeitsarbeit	5.910,43-		5.815,70-
2704 40	Bewirtung Geschäftsstelle	969,05-		1.499,33-
2704 60	Bewirtung Vorstandssitzungen/Besprechung	160,00-		145,00-
2753 00	Versicherungen, Beiträge	3.124,59-		5.016,70-
2802 00	Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	50,00-		57,50-
2802 10	Ehrengaben	44.396,70-		31.412,12-
2894 00	Rechts- und Beratungskosten	1.579,14-		650,63-
2900 00	Sonstige Kosten	4.731,90-		5.380,15-
2900 35	Raumkosten "Henkel-Saal" Heimatabende	43.732,50-		42.840,00-
2900 50	Bewirtungskosten Heimatabende	7.840,31-		6.977,22-
2900 60	Sonstige Veranstaltungskosten	2.752,61-		3.646,79-
2900 90	Kosten für Musik und Darbietungen	6.316,50-		4.345,00-
2901 00	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	<u>3.466,34-</u>	223.321,06-	2.990,23-
Übertrag			55.692,65	118.069,14

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			55.692,65	118.069,14
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
Spenden				
3220 00	Erhaltene Spenden / Zuwendungen	141.367,28		99.830,00
3220 10	Spenden aus Tischbaassitzungen	<u>370,50</u>	141.737,78	154,93
Gezahlte/hingeegebene Spenden				
3251 00	Gezahlte Spenden / Zuwendungen		44.410,80-	21.020,61-
VERMÖGENSVERWALTUNG				
Miet- und Pachterträge				
4112 00	Miet- u. Pachterträge 19% USt		20.816,74	32.585,74
Miet- und Pachterträge				
4415 00	Sonstige Mieterträge		450,00	0,00
Sonstige Ausgaben				
4900 00	Sonstige Kosten Vermögensverwaltung	2.150,76-		1.588,69-
4901 00	Honorar für Redakteure "Das Tor"	<u>8.411,16-</u>	10.561,92-	8.104,35-
GESCHÄFTSBETRIEBE SPORT				
Umsatzerlöse				
aus Sonstigem				
7104 00	Sonstige Erträge		20,00	0,00
SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
Umsatzerlöse				
8026 00	Erlöse 7% USt	38,93		0,00
8026 10	Erlöse 7% USt Hefte/Bücher	0,00		79,19
8030 00	Erlöse 19% USt	378,14		2.651,16
8047 00	Gewährte Skonti	<u>0,00</u>	417,07	1,26-
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
8154 00	Wareneingang 19% Vorsteuer		0,00	4.213,80-
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
8800 10	Nebenkosten des Geldverkehrs		1.430,44-	1.194,74-
JAHRESERGEBNIS				
Jahresergebnis			162.731,08	217.246,71
Einstellungen in die gebunde- nen Ergebnismrücklagen				
3963 00	Einstellungen in gebundene Rücklagen		160.000,00-	220.000,00-
Übertrag			2.731,08	2.753,29-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V.
Düsseldorf

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			2.731,08	2.753,29-
	Einstellungen in die freien Ergebnisrücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)			
3965 00	Einst.i.freie Rückl.§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		2.731,08-	2.753,29
			<hr/>	<hr/>



BERICHT

über die

RECHNUNGSPRÜFUNG

für das Berichtsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 2018

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH

Mertensgasse 1
40213 Düsseldorf



Bericht der Rechnungsprüfer

I. Rechnungsprüfer

In der letzten Jahreshauptversammlung vom 10. April 2018 des Heimatvereins Düsseldorfer Jonges e. V. wurden gemäß Nr. 13 der Satzung in der Fassung vom 11. April 2017

Armin van Eyckels & Thomas M. Weise

als Rechnungsprüfer wiedergewählt bzw. bestätigt.

Sie wurden neben der Prüfung der Düsseldorfer Jonges e.V. auch für die Prüfung der Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH (nachfolgend „DJ gGmbH“ genannt) beauftragt und dessen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Der Vorjahresabschluss 2017 (vormals „Düsseldorfer Jonges gemeinnützige UG“) wurde von den Herren Armin van Eyckels und Thomas M. Weise geprüft. Der Bericht über die Rechnungsprüfung für den Jahresabschluss 2017 wurde analog des § 15 Abs. 3 der Satzung der Hauptversammlung am 10. April 2018 zur Kenntnis gebracht. Beanstandungen ergaben sich nicht. Den Geschäftsführern Wolfgang Rolshoven, Franz-Josef Siepenkothen und Günther Zech wurde Entlastung erteilt.

II. Prüfungszeitraum und Prüfungsgegenstand

Gegenstand der Prüfung ist analog Nr. 13.4 der Satzung die Prüfung des vom Schatzmeister (Oliver Schmitz) zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres gemäß Nr. 15 der Satzung aufgestellte Jahresabschlusses, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für die DJ gGmbH.

Der Jahresabschluss 2018 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018.

Die Prüfung wurde anhand folgender Unterlagen vorgenommen

- a) Geschäftsbücher (geführt in DATEV)
- b) Bankkontoauszüge & Kassenbuch
- c) Rechnungsbelege / Zahlungsanweisungen
- d) für den Schatzmeister erlassene Geschäftsordnung (Stand 17.11.2013)

Die Rechnungsprüfung fand am 21. März 2019 in den Geschäftsräumen der Steuerberatungskanzlei Oliver Schmitz, Rosenstraße 10 in 40479 Düsseldorf, im Beisein des Schatzmeisters Herrn Oliver Schmitz statt. Die Kanzlei führt die Geschäftsbücher und erstellt den entsprechenden Jahresabschluss.

Über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir Bericht analog Nr. 15.3 der Satzung



III. Rechnungsprüfung

Die erforderlichen Prüfungsunterlagen wurden uns vollständig vorgelegt in digitalisierter Form (Anwendung DATEV) oder als Originalbeleg. Erbetene Auskünfte wurden uns bereitwillig erteilt.

Die Banksalden und der Kassensaldo stimmten mit den Bankkontoauszügen (manuell / elektronisch) bzw. dem Kassensbuch überein.

Stichprobenartig wurden verschiedenen Konten in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung eingesehen und für einzelne Buchungen, verteilt über das gesamte Jahr, stichprobenartig Belege geprüft.

Nicht Gegenstand der Rechnungsprüfung war die Prüfung der ordnungsmäßigen Anwendung der Vorschriften des Ersten Abschnitts des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§§ 238 – 263 HGB)

Anmerkung

Mit Bekanntmachung vom 23. August 2018 im Handelsregister (Amtsgericht Düsseldorf Aktenzeichen HRB72087) und Gesellschafterversammlung vom 14. August 2018 hat eine Erhöhung des Stammkapitals um 24.999,00 EUR auf 25.000,00 EUR sowie eine Änderung der Firma (alte Firma: Düsseldorfer Jonges gemeinnützige UG) stattgefunden. Neue Firma: Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH. Neues Stammkapital: 25.000,00 EUR.

IV. Ergebnis der Rechnungsprüfung

Die Prüfung der unter Gliederungspunkt II genannten Unterlagen ergaben keine Beanstandungen und Hinweise auf Unregelmäßigkeiten. Die Belege werden übersichtlich aufbewahrt.

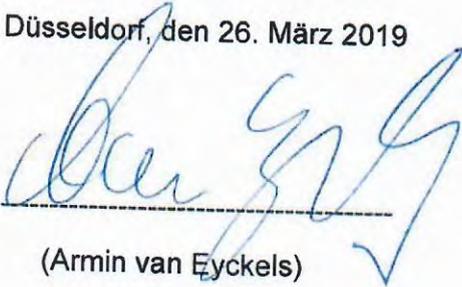
Der Jahresabschluss wurde innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres erstellt. Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung der Satzung der gGmbH.



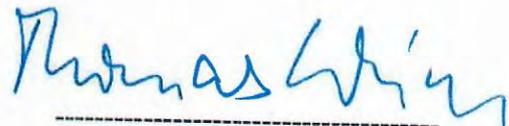
V. Empfehlung der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer empfehlen, den Geschäftsführern Wolfgang Rolshoven, Franz-Josef Siepenkothen und Günther Zech die Entlastung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 zu erteilen.

Düsseldorf, den 26. März 2019



(Armin van Eyckels)



(Thomas M. Weise)

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.



Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2018
- Gewinn- und Verlustrechnung 01.01. - 31.12.2018

Oliver Schmitz
Steuerberater

Rosenstraße 10
40479 Düsseldorf

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2018

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH
Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz

Mertensgasse 1

40213 Düsseldorf

Finanzamt: Düsseldorf-Altstadt

Steuer-Nr: 103/5923/1597

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz,
Düsseldorf

AKTIVA

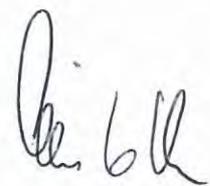
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	15.633,52	14.024,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	6.603,29
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	175.034,67	154.285,25
B. Rechnungsabgrenzungsposten	8.668,76	0,00
	<hr/>	<hr/>
	199.336,95	174.912,94
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz,
Düsseldorf**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	1,00
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	0,00		24.999,00
2. andere Gewinnrücklagen	<u>55.239,37</u>	55.239,37	53.714,54
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		93.000,00	74.950,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50,00		149,40
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 50,00 (EUR 149,40)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>10.159,73</u>	10.209,73	5.350,00
- davon aus Steuern EUR 2.401,17 (EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 10.159,73 (EUR 5.350,00)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		15.887,85	15.749,00
		<u>199.336,95</u>	<u>174.912,94</u>


 03.04.19


 03.04.2019

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz,
Düsseldorf

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		32.896,09	41.762,42
2. Erträge aus Spenden		<u>81.825,67</u>	<u>175.781,99</u>
3. Gesamtleistung		114.721,76	217.544,41
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil		82.214,54	28.057,82
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		831,03-	3.066,43
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.400,00		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.844,20</u>	7.244,20	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Werbe- und Reisekosten	310,00		355,00
b) verschiedene betriebliche Kosten	<u>134.973,76</u>	<u>135.283,76</u>	<u>165.943,56</u>
8. Ergebnis nach Steuern		55.239,37	76.237,24
9. Jahresüberschuss		55.239,37	76.237,24
10. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	0,00		28.787,24
b) in andere Gewinnrücklagen	<u>55.239,37</u>	55.239,37	47.450,00
11. Bilanzgewinn		0,00	0,00

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz, Düsseldorf

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
fertige Erzeugnisse und Waren				
620 00	Bestand Waren		15.633,52	14.024,40
sonstige Vermögensgegenstände				
775 00	Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00		718,51
780 00	Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00		10.351,07
1845 00	Umsatzsteuer 7%	0,00		2.492,15-
1850 00	Umsatzsteuer 19%	0,00		707,29-
1910 00	Sammelkonto USt-Vorauszahlung/-erstatt.	0,00		745,63
1920 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>	0,00	2.012,48-
Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
920 00	Kasse			
945 00	Bank	166,64		230,00
945 10	Bank 2 - "Kickwinkel"	80.491,50		97.346,59
950 00	Bank 1	43.547,06		30.796,56
		<u>50.829,47</u>	175.034,67	25.912,10
Rechnungsabgrenzungsposten				
990 00	Aktive Rechnungsabgrenzung		8.668,76	0,00
	Summe Aktiva		<u>199.336,95</u>	<u>174.912,94</u>

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz, Düsseldorf

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
1140 00	Gezeichnetes Kapital		25.000,00	1,00
	gesetzliche Rücklage			
1150 00	Gesetzliche Rücklage		0,00	24.999,00
	andere Gewinnrücklagen			
1070 00	Freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		55.239,37	53.714,54
	sonstige Rückstellungen			
1220 01	Rückstellungen Karneval	6.000,00		0,00
1220 10	Rückstellung Projekt History	16.000,00		24.950,00
1220 14	Rückstellung Projekt Tischwinkel	0,00		12.000,00
1220 17	Rückstellung Projekt Kickwinkel	43.000,00		13.000,00
1220 18	Rückstellung Druckkosten	18.000,00		15.000,00
1220 20	Rückstellungen TG Broschüren	<u>10.000,00</u>	93.000,00	10.000,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1340 00	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		50,00	149,40
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 50,00 (EUR 149,40)			
1340 00	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen			
	sonstige Verbindlichkeiten			
710 00	Gewinnermittlung §4/3 nicht ergebnisw	7.758,56		5.350,00
775 00	Abziehbare Vorsteuer 7%	1.475,85-		0,00
780 00	Abziehbare Vorsteuer 19%	13.488,47-		0,00
1845 00	Umsatzsteuer 7%	4.335,76		0,00
1850 00	Umsatzsteuer 19%	2.012,24		0,00
1913 00	Umsatzsteuer frühere Jahre	7.456,07		0,00
1920 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>3.561,42</u>	10.159,73	0,00
	davon aus Steuern EUR 2.401,17 (EUR 0,00)			
775 00	Abziehbare Vorsteuer 7%			
780 00	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1845 00	Umsatzsteuer 7%			
1850 00	Umsatzsteuer 19%			
1913 00	Umsatzsteuer frühere Jahre			
1920 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 10.159,73 (EUR 5.350,00)			
710 00	Gewinnermittlung §4/3 nicht ergebnisw			
775 00	Abziehbare Vorsteuer 7%			
780 00	Abziehbare Vorsteuer 19%			
1845 00	Umsatzsteuer 7%			
1850 00	Umsatzsteuer 19%			
1913 00	Umsatzsteuer frühere Jahre			
1920 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
Übertrag			183.449,10	159.163,94

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz, Düsseldorf

PASSIVA

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		183.449,10	159.163,94
Rechnungsabgrenzungsposten			
1990 00 Passive Rechnungsabgrenzung		15.887,85	15.749,00
Summe Passiva		<u>199.336,95</u>	<u>174.912,94</u>

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz, Düsseldorf

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse			
7104 00	Sonstige Erträge	0,00		2.436,00
8026 00	Erlöse 7% USt	26.027,54		35.603,71
8030 00	Erlöse 19% USt	<u>6.868,55</u>	32.896,09	3.722,71
	Erträge aus Spenden			
3220 00	Erhaltene Spenden / Zuwendungen	77.140,67		171.336,99
3220 02	Martinsspende	<u>4.685,00</u>	81.825,67	4.445,00
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil			
2423 00	Erträge Auflösung steuerliche Rücklage		82.214,54	28.057,82
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
8152 00	Wareneingang 7% Vorsteuer	592,24		0,00
8154 00	Wareneingang 19% VSt	<u>238,79</u>	831,03	3.066,43-
	Löhne und Gehälter			
2550 00	Anteilige Personalkosten		5.400,00-	0,00
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
2555 00	Gesetzliche Sozialaufwendungen		1.844,20-	0,00
	Werbe- und Reisekosten			
4968 00	Bewirtungskosten (abzugsfähig)	310,00-		0,00
5500 00	Reisekosten f.aktive Vereinsmitglieder	0,00		40,00-
6301 00	Werbekosten	<u>0,00</u>	310,00-	315,00-
	verschiedene betriebliche Kosten			
2510 07	Aufwendungen Projekt Martinsfest	1.445,41-		1.172,71-
2510 09	Aufwendungen Projekt Kickwinkel	76.599,50-		44.956,50-
2510 10	Aufwendungen Projekt History	25.600,00-		19.600,00-
2510 11	Aufwendungen Projekt Karneval	26.446,28-		26.264,64-
2510 14	Aufwendungen Projekt Tischwinkel	0,00		15.000,00-
2510 16	Aufwendungen Projekt Almanach	0,00		2.616,83-
2510 19	Aufwendungen Broschüren TG	3.598,56-		0,00
2701 00	Bürobedarf	522,33-		200,00
2702 00	Porto, Telefon	28,50-		0,00
2900 00	Sonstige Kosten	0,00		108,89-
4712 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	733,18-		537,15-
6328 10	Kosten Familienfest 85 Jahre	<u>0,00</u>	134.973,76-	55.886,84-
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		55.239,37	76.237,24
Übertrag			55.239,37	76.237,24

Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH Förd. d. Heimatpfl., Heimatkunde, Denkmalschutz, Düsseldorf

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			55.239,37	76.237,24
	Einstellungen in Gewinnrücklagen			
	in die gesetzliche Rücklage			
3985 00	Einstellungen gesetzliche Rücklage		0,00	28.787,24-
	in andere Gewinnrücklagen			
3963 00	Einstellungen in gebundene Rücklagen	0,00		47.450,00-
3965 00	Einst.i.freie Rückl.§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	<u>55.239,37-</u>	<u>55.239,37-</u>	<u>0,00</u>



Tagesordnungspunkt Nr. 12

Beitragsanpassung

düsseldorfer **Jonges**

Rheinische Post 6. März 2019

HEIMATVEREIN

Jonges-Beitrag bald doppelt so hoch?

Was wären die Düsseldorfer Jonges ohne ihre herzerfrischenden internen Diskussionen. Im Augenblick gehen in mancher Tischgemeinschaft und in den internen Foren die Wogen hoch. Grund ist Punkt 12 auf der Tagesordnung für die Mitgliederversammlung am 12. April. Dabei geht es um die geplante „Beitragsanpassung“, wie die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vornehm heißt. Was den Blutdruck nach oben treibt, ist eine vorgesehene Verdopplung von 50 auf 100 Euro. Von Größenwahn-sinn ist da bei manchem Jong die Rede und dass man sich das nicht mal eben leisten könne. Schließlich verlangt nicht nur Baas **Wolfgang Rolshoven** einen Beitrag, jeder Jong ist auch Mitglied in einer der 51 Tischgemeinschaften, wo ein zweiter Obulus zu zahlen ist. So werden schon heute nicht selten 100 Euro fällig.

Rolshoven hat das Konfliktpotenzial erkannt. „Es steht kei-



Wolfgang Rolshoven möchte mehr Geld einnehmen. RP-FOTO: PAVETIC

nesfalls fest, dass es am Ende die 100 Euro werden.“ Man habe auf juristischen Rat hin eine konkrete Zahl in die Tagesordnung schreiben müssen. „Wo wir landen, entscheiden die Tischbaase in ihrer nächsten Sitzung“, so Rolshoven, der selbst die goldene Mitte und somit 75 Euro für

angemessen hält. Man benötige die Mittel, um die vielfältigen Ausgaben bestreiten zu können. 2018 habe man beispielsweise 141.000 Euro an Spenden erhalten, darunter Einzelspenden von bis zu 30.000 Euro. „Wenn ein Großspender ausfällt, haben wir gleich ein großes Problem.“ Allein die Miete des Henkel-Saals für die wöchentlichen Heimatabende belaufe sich auf 45.000 Euro, es seien Förderpreise, Charity-Gala, Archiv, neue Bücher oder Denkmäler und Gedenktafeln zu finanzieren.

Übrigens steht eine weitere Erhöhung auf der Tagesordnung: Die Aufnahmegebühr soll von 20 auf 100 Euro klettern. Dies habe damit zu tun, dass Neumitglieder von den Rücklagen profitieren, die andere vor ihnen angespart haben. Rund 50.000 Euro liegen auf dem Jonges-Konto, die etwa für die Sanierung des Vereinshauses in der Mertensgasse benötigt werden.

Uwe-Jens Ruhnau

Versachlichung der Thematik:

- **Unglückliche Kommunikation durch Vorstand**
- **Es gibt keinen Beschluss – nach Satzung nicht möglich**
- **Betrag von 100 € laut Einladung – juristische Gründe**
- **Erhöhung kein „Wunsch“ des Vorstandes**
- **Bilanzzahlen geben Hinweise auf Risiken für Zukunft**
- **Vorstand handelt im Sinne eines vorsichtigen Kaufmanns**

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	152.272
Erhaltene Spenden	141.730
Miet- u. Pächterträge	21.267
Sonstige Erträge	437
Summe	315.539

Ausgaben

Verwaltungs- und Raumkosten	98.457
Veranstaltungskosten/Öffentlichkeitsarbeit	85.901
Archiv	19.410
Ehrengaben	24.397
Spenden	19.410
Abschreibungen	12.700
Summe	288.358
Ergebnis	-72.818

3 wesentliche Gründe die für eine Anpassung sprechen

- **Risiko des Ausfalls der Förderung für den Henkelsaal (ca. 44 t€)**
- **Bildung von Rücklagen (Sanierung Jonges Haus)**
 - **Spenden meist zweckgebunden**
- **Finanzierung von Projekten aus Eigenmitteln – Erfüllung der Satzung**

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	152.272
Erhaltene Spenden	0
Miet- u. Pächterträge	21.267
Sonstige Erträge	0
Summe	173.539

Ausgaben

Verwaltungs- und Raumkosten	78.457
Veranstaltungskosten/Öffentlichkeitsarbeit	85.901
Archiv	0
Ehrengaben	24.397
Spenden	0
Abschreibungen	0
Summe	188.755

Ergebnis **-15.216**

Henkel-
Saal
ca. 44 t€

RHEINISCHE POST

07.11.2018 | Rheinische Post, Düsseldorf-Mitte/West | Print | Page C7 | Düsseldorfer Wirtschaft

Sponsoring für Henkel-Saal bis 2024 verlängert

(tb) Der Konsumgüterhersteller Henkel hat sein Sponsoring der Heimstätte der Düsseldorfer Jonges an der Ratinger Straße verlängert. Henkel unterstützt seit 2009 das Brauchtum durch die Unterstützung des Henkel-Saals. Das Engagement, das 2009 ursprünglich bis 2019 festgemacht wurde, wur-

de jetzt um fünf Jahre bis 2024 verlängert. „Ich freue mich sehr, dass Henkel sein Engagement für die Brauchtumspflege in Düsseldorf weiter fortsetzt. Damit haben die Veranstaltungen der Düsseldorfer Jonges und anderer Brauchtums- und Heimatvereine auch zukünftig im Henkel-Saal in der Altstadt ein

Zuhause“, sagte Jonges-Baas Wolfgang Rolshoven. Der Umfang der finanziellen Unterstützung deckt laut Henkel die jährlichen Kosten, die die Düsseldorfer Jonges und andere Brauchtumsvereine für die Nutzung des Saals aufbringen müssten. Im Jahr 2018 wurden 95 Veranstaltungen so gefördert.

Stellungnahme zum Artikel

- **Aussage lediglich Willenserklärung der Stiftung**
- **Bezieht sich auf allgemeine Förderung des Brauchtums**
- **Keine Rechtsverbindlichkeit**
- **Förderung für 2018 und 2019 genehmigt**
- **Förderung für 2020 und 2021 muss erneut beantragt werden**
- **Keine Rechtssicherheit – Kuratorium entscheidet über Antrag**

Gründe für eine Aufnahmegebühr - Erhöhung

- **Gebühr soll Mehrkosten für die Aufnahme abdecken**
- **Mehrkosten sollen die „Bestandsmitglieder“ nicht belasten**
- **Betrag von 20 € scheint nicht mehr zeitgemäß**

Die Gebühr muss folgendes abdecken:

- **Kosten für den Ausweis 5 €**
- **Kosten für die Vereinsnadel 5 €**
- **Kosten für das Begrüßungspaket ca. 8 €**
- **Kosten für Geschäftsstellen (Personal, Porto etc.) ca. 15 €**

Ergebnisse der letzten Tischbaassitzung

- **Zahlen wurden ausgiebig und kontrovers diskutiert**
- **Breite Mehrheit der Tischbaase für eine Anpassung (33 : 12)**
- **Betrag der heute vorgeschlagenen Anpassung durch Tischbaase**
- **Betrag der Erhöhung der Aufnahmegebühr durch Tischbaase**
- **Lediglich Vorschläge – ergebnisoffene Diskussion**

Vorschlag für eine angemessene Beitragsanpassung

- **Ab dem Jahr 2020 -> Mitgliedsbeitrag 75 €**
- **Erhöhung der Aufnahmegebühr auf maximal 40 €**

Habt Ihr Fragen oder Anmerkungen?



**Vielen Dank
Für
Eure Aufmerksamkeit!**

**Euer Schatzmeister
Oliver Schmitz**